

AutoTrac RowSense Mähdrescher und für Baumwolle



JOHN DEERE

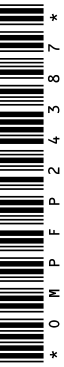


BETRIEBSANLEITUNG

AutoTrac RowSense Mähdrescher und für Baumwolle

OMPFP24387 AUSGABE K3 (GERMAN)

John Deere Ag Management Solutions
PRINTED IN U.S.A.



Einleitung

Vorwort

WIR DANKEN IHNEN für den Kauf eines John Deere Produkts.

DIESES HANDBUCH sorgfältig DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung des Produkts vertraut zu machen. Andernfalls können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Diese Betriebsanleitung und die Warningschilder an dem Produkt sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich. (Zur Bestellung <https://techpubs.deere.com/> aufrufen.)

DIESES HANDBUCH SOLLTE ALS DAUERHAFTER BESTANDTEIL des Produkts betrachtet werden und beim Verkauf beim Produkt verbleiben.

Die MAEINHEITEN in diesem Handbuch sind als metrische und US-Maßeinheiten angegeben. Nur korrekte Ersatz- und Befestigungsteile verwenden. Für metrische bzw. zöllig Schrauben sind unterschiedliche Schraubenschlüssel erforderlich.

DIE BEZEICHNUNGEN RECHTS UND LINKS beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine oder der Anbaugeräte.

Die PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMERN (P.I.N.) in die Betriebsanleitung EINTRAGEN. Alle Nummern genau notieren, um das Auffinden des Produkts im Falle eines Diebstahls zu erleichtern. Außerdem benötigt der John Deere Händler diese Nummern zur Bestellung von Ersatzteilen. Bewahren Sie die Identifikationsnummern

an einem sicheren Ort außerhalb der Maschine bzw. des Produkts auf.

Die GEWÄHRLEISTUNG gilt im Rahmen des Kundendienstprogramms von John Deere nur für Kunden, die ihre Geräte wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben bedienen und warten. Die Gewährleistungsbedingungen sind im Gewährleistungsdokument (Zertifikat oder Erklärung) erläutert, das Sie von Ihrem Händler erhalten haben sollten.

Mit dieser Gewährleistung erhalten Sie die Zusicherung, dass John Deere für seine Produkte einsteht, wenn innerhalb der Garantiezeit Mängel auftreten. In manchen Fällen bietet John Deere seinen Kunden auch nach Ablauf des Gewährleistungszeitraums Verbesserungsmaßnahmen an (oft unentgeltlich). Bei unsachgemäßer Verwendung oder unzulässigen Modifikationen am Gerät erlischt die Gewährleistung. Auch nachträgliche Verbesserungsmaßnahmen werden dann möglicherweise nicht durchgeführt.

Wenn Sie nicht Ersteigentümer dieses Fahrzeugs sind, empfehlen wir Ihnen in Ihrem Interesse, einen John Deere Händler in Ihrer Nähe zu kontaktieren und ihm die Seriennummer dieser Einheit mitzuteilen. Dann ist es für John Deere einfacher, Sie über Probleme oder Produktverbesserungen zu informieren.

Seriennummer:

zb48j1t,1692254533140 -29-17AUG23-1/1

Marken

Marken	
AMS™	Marke von Deere and Company
Android™	Marke von Google Inc.
Apple®	Marke von Apple Inc.
AutoTrac™	Marke von Deere and Company
Bluetooth®	Marke von Bluetooth SIG
CommandCenter™	Marke von Deere and Company
GreenStar™	Marke von Deere and Company
iGrade™	Marke von Deere and Company
iTEC™	Marke von Deere and Company
JDLink™	Marke von Deere and Company
John Deere Remote Display Access™	Marke von Deere and Company
Microsoft®	Marke der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern
RowSense™	Marke von Deere and Company
Service ADVISOR™	Marke von Deere and Company
StarFire™	Marke von Deere and Company
StellarSupport™	Marke von Deere and Company
Surface Water Pro	Marke von Deere and Company
Windows®	Marke der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern

bvmsit,1690521760389 -29-22AUG23-1/1

Inhalt

Seite	Seite
Sicherheit	
Sicherheitshinweise erkennen.....	5-1
Signalwörter verstehen.....	5-1
Sicherheitshinweise beachten.....	5-2
Sicherheit bei Wartungsarbeiten.....	5-2
Sicherer Umgang mit elektronischen Komponenten und deren Halterungen.....	5-3
Sicherer Betrieb von Lenksystemen.....	5-3
Sicherheitsgurt richtig verwenden.....	5-4
Schneid- und Pflückvorsätze.....	5-4
Informationen zu behördlichen Vorschriften und Konformität	
EG-Konformitätserklärung.....	10-1
Wiederaufnahmetaste	
Einrichtung Wiederaufnahmetaste.....	15-1
AutoTrac RowSense	
Überblick.....	20-1
Einrichtung und Kalibrierung des Systems (ab Modelljahr 2012)	
Einrichtung von AutoTrac RowSense mithilfe eines GreenStar-Displays.....	25-1
Einrichtung von AutoTrac RowSense mithilfe eines Gen 4-Displays.....	25-4
Einrichtung des Reihenföhrungsversatzes.....	25-6
Reiheneinfahrt einrichten.....	25-6
Kalibrierverfahren für Reihensensor mithilfe des GreenStar-Displays.....	25-8
Kalibrierverfahren für Reihensensor mithilfe des Generation 4-Displays.....	25-9
Einrichtungs- und Kalibriersystem (bis Modelljahr 2011)	
Einrichtung von AutoTrac RowSense.....	30-1
Einrichtung des Reihenföhrungsversatzes.....	30-2
Reihensensor-Kalibrierungsverfahren.....	30-3
Freigabe des Systems	
Displays und Anzeigen.....	35-1
Einschalten der Reihensensoren.....	35-2
GreenStar 3-Display – Spur	
Gerade Spur.....	40-1
Adaptive Konturen.....	40-5
A-B-Konturen.....	40-8
Kreisspur.....	40-10
Reihenfinder.....	40-12
Spurwechsel.....	40-13
Grabenspur.....	40-13
Deichspur.....	40-13
Greenstar 3 CommandCenter – Spur	
Gerade Spur.....	45-1
Adaptive Konturen.....	45-3
A-B-Konturen.....	45-7
Kreisspur.....	45-9
Reihenfinder.....	45-11
Generation 4 Displays – Spur	
Gerade Spur.....	50-1
Kontur.....	50-2
Kreisspur.....	50-4
Grenzspur.....	50-5
Diagnose	
Diagnosebildschirme für GreenStar 3.....	55-1
Diagnosebildschirm für Gen 4-Display.....	55-2
Reinigung der Reihensensoren	
Reinigung der Reihensensoren.....	60-1

*Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben
in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der
Veröfentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.*

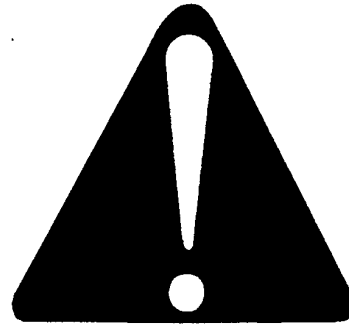
COPYRIGHT © 2012
DEERE & COMPANY
European Office Mannheim
All rights reserved.
A John Deere ILLUSTRATION™ Manual

Sicherheit

Sicherheitshinweise erkennen

Dies ist ein Sicherheitswarnsymbol. Dieses Symbol weist an der Maschine oder in diesem Handbuch auf Verletzungsgefahr hin.

Empfohlene Sicherheitsvorkehrungen treffen und Vorgehensweisen zum sicheren Betrieb befolgen.



TS1388 —UN—28JUN13

DX,ALERT -29-03OCT22-1/1

Signalwörter verstehen

GEFAHR: GEFAHR! bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG: WARNUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG: ACHTUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. Mit VORSICHT kann auch auf unsichere Praktiken im Zusammenhang mit bestimmten Ereignissen aufmerksam gemacht werden, die zu Verletzungen führen können.

Das Sicherheitswarnsymbol wird durch die Signalwörter GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT ergänzt. Mit GEFAHR werden äußerst schwerwiegende Gefahrensituationen bezeichnet. Die Warningschilder GEFAHR oder WARNUNG befinden sich im

 **GEFAHR**

 **WARNUNG**

 **ACHTUNG**

Bereich bestimmter Gefahrenquellen. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen sind auf den Warningschildern VORSICHT angegeben. Warnzeichen mit VORSICHT machen in diesem Handbuch auch auf Sicherheitshinweise aufmerksam.

TS187 —29—04JUN19

DX,SIGNAL -29-05OCT16-1/1

Sicherheitshinweise beachten

Alle Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und alle an der Maschine angebrachten Warnschilder aufmerksam lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Sicherstellen, dass neue Ausrüstungskomponenten und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind beim John Deere Händler erhältlich.

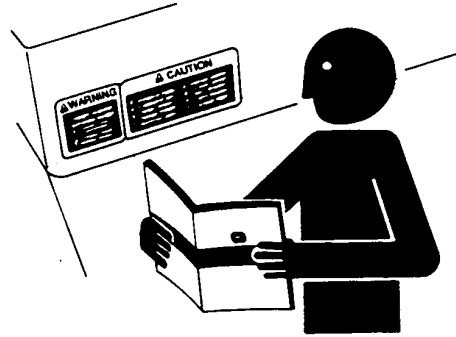
Teile und Komponenten, die von Lieferanten bezogen werden, sind möglicherweise mit weiteren Sicherheitsinformationen versehen, die in dieser Betriebsanleitung nicht wiedergegeben sind.

Sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Bedienelementen vertraut machen. Die Bedienung durch Personal ohne Einweisung ist nicht zulässig.

Die Maschine stets in einwandfreien Zustand halten. Unzulässige Veränderungen können die Funktion

und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen.

Wenn etwas in diesem Handbuch nicht verstanden und Unterstützung benötigt wird, den John Deere Händler kontaktieren.



TS201 —UN—15APR13

DX,READ -29-01AUG22-1/1

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmierungs- oder Wartungsarbeiten sowie Einstellungen nicht bei laufender Maschine durchführen. Hände, Füße und Kleidung von angetriebenen Teilen fernhalten. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf den Boden ablassen. Den Motor abstellen. Den Zündschlüssel abziehen. Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Alle Teile in gutem Zustand halten. Auf vorschriftsmäßige Montage achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Wenn bei selbstfahrenden Maschinen Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden, zuerst das Massekabel (–) der Batterie abklemmen.

Bei gezogenen Anbaugeräten die elektrischen Verbindungen zum Traktor trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden.

Stürze bei Reinigungsarbeiten oder Arbeiten in der Höhe können zu schweren Verletzungen führen. Um alle Punkte gut zu erreichen, Leiter oder Arbeitsbühne verwenden. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden.



TS218 —UN—23AUG88

DX,SERV -29-28FEB17-1/1

Sicherer Umgang mit elektronischen Komponenten und deren Halterungen

Ein Sturz während elektronische Komponenten an Geräten angebracht bzw. von diesen entfernt werden, kann zu schweren Verletzungen führen. Eine Leiter oder Plattform verwenden, um den Anbringungsort leicht erreichen zu können. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden. Komponenten nicht bei nasser oder eisiger Witterung ein- bzw. ausbauen.

Die Montage bzw. Wartung einer RTK-Basisstation auf einem Turm oder anderen hohen Gebäude mit Hilfe eines zertifizierten Kletterers durchführen.

Bei der Montage bzw. Wartung eines GPS-Empfängermasts an einem Anbaugerät geeignete Verfahren zum Anheben anwenden sowie passende Schutzausrüstung tragen. Der Mast ist schwer und kann



unhandlich sein. Zwei Personen sind erforderlich, wenn die Anbringungsorte nicht vom Boden oder von einer Wartungsplattform aus zugänglich sind.

DX,WW,RECEIVER -29-24AUG10-1/1

TS249 –JUN –23AUG88

Sicherer Betrieb von Lenksystemen

Lenksysteme nicht bei Straßenfahrt verwenden. Lenksysteme vor der Straßenfahrt immer ausschalten (deaktivieren). Nicht versuchen, ein Lenksystem während des Transports auf einer Straße einzuschalten.

Lenksysteme sollen dem Fahrer helfen, Feldvorgänge effizienter durchzuführen. Der Fahrer ist immer für den Maschinenpfad verantwortlich. Lenksysteme erkennen oder vermeiden nicht automatisch Zusammenstöße mit Hindernissen oder anderen Maschinen.

Lenksysteme umfassen sämtliche Anwendungen, welche die Maschinenlenkung automatisieren. Dazu gehören u. a. AutoTrac, iTEC, AutoTrac-Wendeautomatisierung, AutoTrac-Anbaugerätelenkung (passiv), AutoTrac Universal, AutoTrac Controller, AutoTrac und Machine Sync.

Zur Vermeidung von Verletzungen des Fahrers und Personen in der Nähe:

- Niemals eine Maschine während der Fahrt besteigen oder verlassen.

- Sicherstellen, dass Maschine, Anbaugerät und Lenksystem richtig eingestellt wurden.
 - Bei Verwendung von iTEC, AutoTrac-Wendeautomatisierung, AutoTrac-Anbaugerätelenkung (passiv) sicherstellen, dass genaue Vermessungen definiert wurden.
 - Bei der Verwendung von Machine Sync überprüfen, ob der Homepunkt des Folgefahrzeugs mit ausreichend Platz zwischen den Maschinen kalibriert ist.
- Aufmerksam bleiben und stets auf die Umgebung achten.
- Lenkrad bei Bedarf manuell übernehmen, um Gefahrenstellen auf dem Feld auszuweichen sowie den Zusammenstoß mit Personen, Geräten oder anderen Hindernissen zu vermeiden.
- Betrieb einstellen, wenn aufgrund schlechter Sichtverhältnisse die Bedienung der Maschine behindert wird oder Personen und Hindernisse im Maschinenpfad nicht erkannt werden können.
- Bei der Auswahl der Maschinengeschwindigkeit Feldbedingungen, Sicht und Maschinenkonfiguration berücksichtigen.

bvmsit,1690521594604 -29-28JUL23-1/1

Sicherheitsgurt richtig verwenden

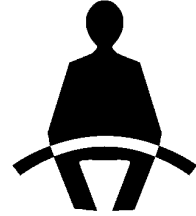
Schwere oder tödliche Quetschverletzungen durch Umkippen der Maschine vermeiden.

Diese Maschine ist mit einem Überschlagschutz ausgerüstet. Bei Betrieb mit Überschlagschutz **IMMER** den Sicherheitsgurt anlegen.

- Sicherheitsgurt an der Gurtverriegelung festhalten und über den Körper ziehen.
- Verriegelung in das Gurtschloss einführen. Auf ein Klickgeräusch achten.
- An der Gurtverriegelung ziehen, um sicherzustellen, dass der Gurt sicher befestigt ist.
- Sicherheitsgurt um die Hüften festziehen.

Den kompletten Sicherheitsgurt ersetzen, wenn die Befestigungsteile, das Gurtschloss, der Gurt oder der Gurtaufroller Anzeichen von Beschädigungen zeigen.

Den Sicherheitsgurt und die Befestigungsteile mindestens einmal im Jahr überprüfen. Auf lockere Befestigungsteile



TS 1729 —UN—24MAY13

und Gurtschäden wie Einschnitte, Ausfransungen, übermäßigen oder ungewöhnlichen Verschleiß, Verfärbungen oder Scheuerstellen achten. Es dürfen nur für die Maschine zugelassene Ersatzteile verwendet werden. Den John Deere Händler aufsuchen.

DX,ROPS1 -29-22AUG13-1/1

Schneid- und Pflückvorsätze

Messerbalken, Einzugsschnecke, Haspel und Pflückwalzen können wegen ihrer Funktionsfähigkeit nicht vollkommen durch konstruktive Maßnahmen gesichert werden. Sich während des Betriebs von diesen Teilen fernhalten. Immer Hauptkupplung und Motor abschalten sowie Zündschlüssel abziehen, bevor Wartungsarbeiten ausgeführt oder Verstopfungen beseitigt werden.



ES 118 704

ES118704 —UN—21MAR95

FX,CUT -29-21DEC90-1/1

Informationen zu behördlichen Vorschriften und Konformität

EG-Konformitätserklärung

Deere & Company
Moline, Illinois U.S.A.

Die unten genannte Person erklärt hiermit, dass

Produkt: AutoTrac™ RowSense™

alle entsprechenden Vorschriften und grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

Richtlinie	Nr.	Zertifizierungsmethode
Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit	2004/108/EC	Selbstzertifizierung gemäß Anhang II der Richtlinie

Name und Adresse der Person in der Europäischen Gemeinschaft, die zur Zusammenstellung der technischen Konstruktionsdokumentation berechtigt ist:

Brigitte Birk
Deere & Company European Office (Europäisches Büro)
John-Deere-Straße 70
D-68163 Mannheim, Deutschland
EUConformity@JohnDeere.com

Ausstellungsort: Kaiserslautern, Deutschland

Name: Aaron Senneff

Ausstellungsdatum: 29. Juli 2011

Titel: Engineering Manager, John Deere Intelligent Solutions Group

Herstellerwerk: John Deere Intelligent Solutions Group

DXCE01 —UN—28APR09



zb48j1t,1695303948124 -29-21SEP23-1/1

Wiederaufnahmetaste

Einrichtung Wiederaufnahmetaste

Wenn eine Maschine mit AutoTrac an einen Maispflückvorsatz mit RowSense angeschlossen ist, werden die Aktivierungstasten 2 und 3 am Multifunktionshebel automatisch aktiviert, um im Rahmen dieses Systems als Tasten für "Erntevorsatz senken" und "Wiederaufnahme von AutoTrac" verwendet zu werden. Bei Maschinen ab Modelljahr 2012 kann AutoTrac mithilfe der Auto-Taste aktiviert werden. Die Reihensensoren werden eingeschaltet, sobald das Erntegut die Fühler berührt. (Weitere Einzelheiten können dem Abschnitt "Reiheneinfahrt einrichten" in "Freigeben des Systems" entnommen werden.)



Wiederaufnahmetaste bei älterer Maschine



Wiederaufnahmetaste bei neuerer Maschine

bvwmst,1690524195381 -29-05OCT23-1/1

PC582138 —UN—28.JUL23

PC582139 —UN—28.JUL23

AutoTrac RowSense

Überblick

AutoTrac RowSense besteht aus den folgenden Komponenten:

- Integriertes, auf der Maschine installiertes und aktiviertes AutoTrac. Die in das Lenksystem-Steuergerät (SSU) programmierte AutoTrac RowSense-Software ist aktualisiert, AutoTrac-SF1- oder AutoTrac-SF2 sind aktiviert.
 - Bei Mähdreschern der Serien 50 und 60 muss die Aktualisierung der Brückensteuerungs-/Gateway-Software installiert sein.
 - Bei Mähdreschern der Serien S, W, T (Modelljahr 2008) und C (Modelljahr 2009) muss ein LYNX-Bus installiert sein, um Kompatibilität mit AutoTrac RowSense herzustellen.
- Integriertes, auf der Maschine installiertes und aktiviertes AutoTrac. Die in das Lenksystem-Steuergerät (SSU) programmierte AutoTrac RowSense-Software ist aktualisiert, AutoTrac-SF1- oder AutoTrac-SF2 sind aktiviert.
- Maschinen ab Modelljahr 2012 erfordern ein GreenStar 3 2630-Display oder ein GreenStar 3 CommandCenter- oder ein neueres Display.
- Maschinen bis Modelljahr 2011 erfordern ein GreenStar 2 2600-Display oder ein GreenStar 3 2630-Display.
- AutoTrac RowSense Aktivierung.
- GS2 AutoTrac RowSense SF1 mit einer älteren GS2 AutoTrac SF1-Aktivierung.

- GS2 AutoTrac RowSense SF2 mit einer älteren GS2 AutoTrac SF2-Aktivierung oder einer GS2 AutoTrac-Aktivierung.
- AutoTrac RowSense-Aktivierung für Gen 4-Display.
- StarFire-Empfänger mit SF1-, SF2-, SF3- oder RTK-Korrektursignal.
- Ein Paar am zugelassenen Maispflücker angebrachte Reihensensoren.

AutoTrac RowSense kann mit allen bestehenden Tracking-Mustern verwendet werden. AutoTrac arbeitet in den folgenden Modi: Adaptive Konturen, A-B-Konturen, Kreisspuren und gerade Spuren. AutoTrac RowSense ist eine Erweiterung des integrierten AutoTrac bei einem kompatiblen Display für die Präzisionslandwirtschaft (für die Maisernte). Reihensensoren, die an einem zugelassenen Maispflücker montiert sind, erkennen Maisstängel, um festzustellen, wo genau die Reihe ist. Die Anwendung AutoTrac-Lenksystem verwendet das Reihensensorsignal in Kombination mit vorhandenen AutoTrac-Signalen, um die Maschine auf ihrem Lenkpfad zu halten. Wenn von den Reihensensoren kein Signal empfangen wird (z. B. bei Durchfahren eines Wasserlaufs), wird die standardmäßige GPS-Lenkung verwendet. Die meisten anderen Merkmale von AutoTrac bleiben unverändert. Der Reihensensor liefert lediglich eine weitere Positionsangabe zur Lenkung der Maschine. Alle Spurführungsmodi werden auf die gleiche Weise eingerichtet wie bei GPS-gestütztem AutoTrac.

zb48j1t,1688365471549 -29-28SEP23-1/1

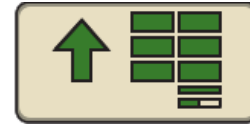
Einrichtung von AutoTrac RowSense mithilfe eines GreenStar-Displays

PC582158 —UN—01AUG23

Verwendung des GreenStar 3-Displays

HINWEIS: Vor der Inbetriebnahme dieses Produkts müssen neben der Einrichtung von AutoTrac die folgenden Schritte durchgeführt werden:

1. Menü auswählen.



Menü

zb48j1t,1690443942471 -29-17SEP23-1/13

2. "GreenStar (GS3)" auswählen.

PC582159 —UN—01AUG23



GreenStar (GS3)

zb48j1t,1690443942471 -29-17SEP23-2/13

3. "Lenksystem" auswählen.

PC582160 —UN—01AUG23



Lenksystem

zb48j1t,1690443942471 -29-17SEP23-3/13

4. "Einstellungen des Lenksystems" auswählen.

PC582161 —UN—01AUG23



Einstellungen des Lenksystems

zb48j1t,1690443942471 -29-17SEP23-4/13

5. "RowSense-Einstellungen ändern" auswählen.

PC582162 —UN—01AUG23



RowSense-Einstellungen ändern

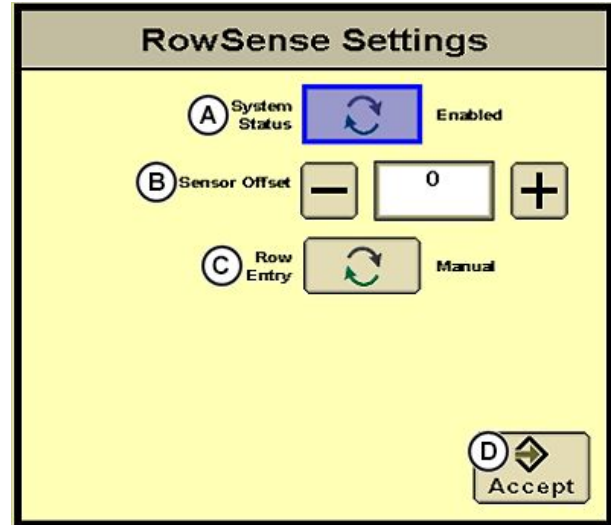
Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1690443942471 -29-17SEP23-5/13

6. "Systemstatus" (A) auswählen, um Reihenführungssensoren freizugeben.
7. Sicherstellen, dass der Sensorversatz (B) korrekt eingestellt ist (der Standardwert ist 0).
8. "Reiheneinfahrt" (C) für den erforderlichen Modus auswählen.
9. "Annehmen" (D) auswählen, um die RowSense-Einstellungen zu beenden.

A—Systemstatus
B—Sensorversatz

C—Reiheneinfahrt
D—Annehmen



Seite "RowSense-Einstellungen"

zb48j1t,1690443942471 -29-17SEP23-6/13

PC582140 —UN—28JUL23

10. Auf der Bedienseite der Benutzeroberfläche für das AutoTrac-Lenksystem wird das AutoTrac RowSense-Symbol angezeigt.

PC582150 —UN—01AUG23



AutoTrac RowSense

zb48j1t,1690443942471 -29-17SEP23-7/13

GreenStar 3 CommandCenter-Display verwenden

PC582158 —UN—01AUG23

HINWEIS: Vor der Inbetriebnahme dieses Produkts müssen neben der Einrichtung von AutoTrac die folgenden Schritte durchgeführt werden:

1. Menü auswählen.



Menü

zb48j1t,1690443942471 -29-17SEP23-8/13

2. "GreenStar (GS3)" auswählen.

PC582159 —UN—01AUG23



GreenStar (GS3)

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1690443942471 -29-17SEP23-9/13

3. "Einstellungen" auswählen.

PC582163 —UN—01AUG23



zb48j1t,1690443942471 -29-17SEP23-10/13

4. "RowSense-Einstellungen" auswählen.

PC582164 —UN—01AUG23



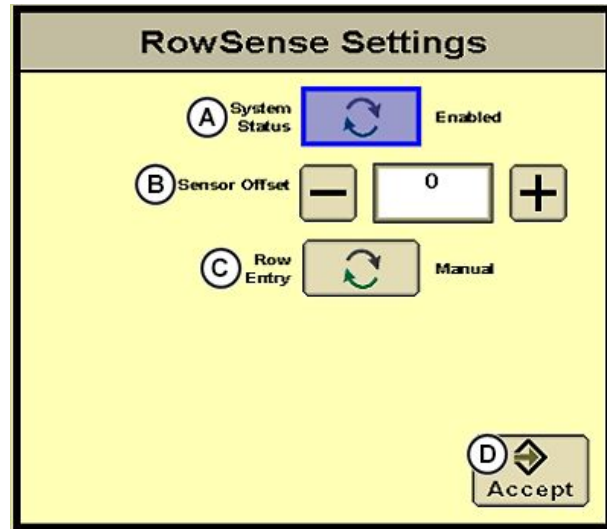
RowSense-Einstellungen

zb48j1t,1690443942471 -29-17SEP23-11/13

5. "Systemstatus" (A) auswählen, um Reihenföhrungs-
sensoren freizugeben.
6. Sicherstellen, dass der Sensorversatz (B) korrekt
eingestellt ist (der Standardwert ist 0).
7. "Reiheneinfahrt" (C) für den erforderlichen Modus
auswählen.
8. "Annehmen" (D) auswählen, um die
RowSense-Einstellungen zu beenden.

A—Systemstatus
B—Sensorversatz

C—Reiheneinfahrt
D—Annehmen



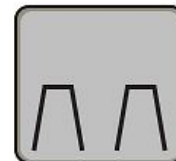
Seite "RowSense-Einstellungen"

zb48j1t,1690443942471 -29-17SEP23-12/13

PC582140 —UN—28JUL23

9. Auf der Bedienseite der Benutzeroberfläche für
das AutoTrac-Lenksystem wird das AutoTrac
RowSense-Symbol angezeigt.

PC582150 —UN—01AUG23



AutoTrac RowSense

zb48j1t,1690443942471 -29-17SEP23-13/13

Einrichtung von AutoTrac RowSense mithilfe eines Gen 4-Displays

PC28961 —UN—24APR23

HINWEIS: Vor der Inbetriebnahme dieses Produkts müssen neben der Einrichtung von AutoTrac die folgenden Schritte durchgeführt werden:



Menü

1. Menü auswählen.

bvwmst,1690446889571 -29-17SEP23-1/7

2. "Anwendungen" auswählen.

PC582132 —UN—27JUL23



Anwendungen

bvwmst,1690446889571 -29-17SEP23-2/7

3. "AutoTrac-Lenksystem" auswählen.

PC28717 —UN—25AUG22



AutoTrac-Lenksystem

bvwmst,1690446889571 -29-17SEP23-3/7

4. "Informationen" auswählen.

PC582133 —UN—27JUL23



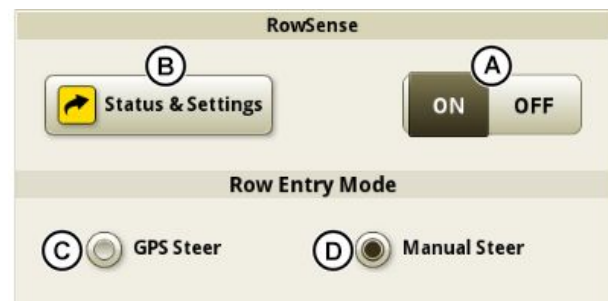
Informationen

bvwmst,1690446889571 -29-17SEP23-4/7

5. "EIN/AUS" (A) auswählen, um Reiheneinführungssensoren freizugeben.
6. Erforderlichen Reiheneinfahrt-Modus, also entweder "GPS-Lenkung" (C) oder "Manuelle Lenkung" (D), auswählen.
7. "Status u. Einstell." (B) auswählen, um die Einstellung für den Sensorversatz zu öffnen.

A—EIN/AUS
B—Status u. Einstell.

C—GPS-Lenkung
D—Manuelle Lenkung



Seite "RowSense-Informationen"

Fortsetzung nächste Seite

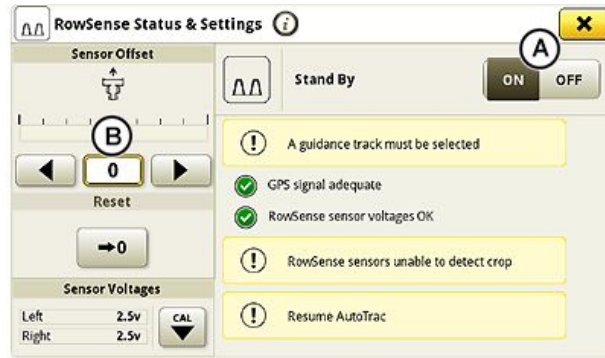
bvwmst,1690446889571 -29-17SEP23-5/7

PC582136 —UN—27JUL23

8. Sicherstellen, dass der Sensorversatz (B) korrekt eingestellt ist (der Standardwert ist 0).
9. "EIN/AUS" (A) auswählen, um Reihenführungssensoren freizugeben.
10. In der oberen rechten Ecke das "X" auswählen, um die Seite "RowSense-Status und -Einstellungen" zu schließen.

A—EIN/AUS

B—Sensorversatz



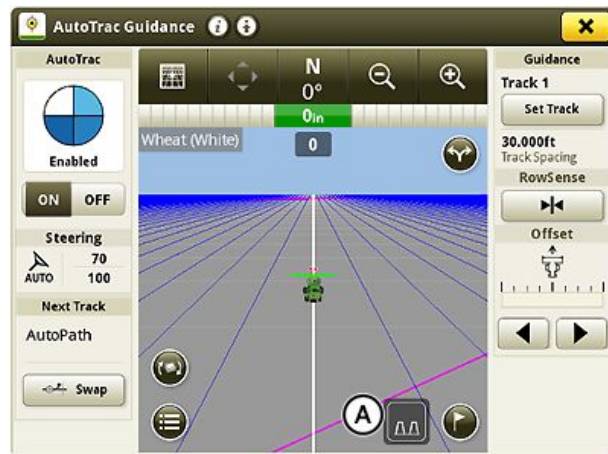
Seite "RowSense-Status und -Einstellungen"

bvwmst,1690446889571 -29-17SEP23-6/7

PC582135 —UN—27JUL23

11. Auf der Anwendungsseite des AutoTrac-Lenksystems wird das AutoTrac RowSense-Symbol (A) angezeigt.

A—AutoTrac RowSense



AutoTrac-Lenksystem-Seite mit freigegebenem RowSense

bvwmst,1690446889571 -29-17SEP23-7/7

PC582137 —UN—28JUL23

Einrichtung des Reihenführungsversatzes

Der Reihenführung kann ein Versatz hinzugefügt werden, um die Ausrichtung der dem Maispflücker zugeführten Stängel zu ändern.

Beispiele, bei denen eine Änderung der Ausrichtung erforderlich ist:

- Die Anschlussspur liegt in der Mitte des Maispflückers, und einige Reihen wurden vom Maispflücker umgedrückt. Es kann ein Versatz eingegeben werden, um diese Differenz aufzuteilen, sodass sich alle Reihen neigen, jedoch nicht so stark wie ohne Versatz.
- Halmteiler mit angeschlossenen Reihensensoren sind nicht an der Reihe ausgerichtet. Bis zur Durchführung einer Reparatur zur Ausrichtung der Sensoren kann ein Versatz eingegeben werden, der die Fehlausrichtung ausgleicht.

Die Eingabe von Versatzwerten unter 0 kann dazu führen, dass der Mähdrescher etwas nach links fährt; bei Werten über 0 fährt er unter Umständen ein wenig nach rechts. Der Standardwert ist 0, der mögliche Bereich für die Eingabe liegt zwischen -50 und +50.

1. Zum Öffnen der RowSense-Einstellungen:

Mithilfe eines GreenStar 3-Displays: "Menü" --> "GreenStar (GS3)" --> "Lenksystem" --> "Lenkeinstellungen" und dann "RowSense-Einstellungen ändern" auswählen. Für weitere

Informationen siehe "Einrichtung von AutoTrac RowSense mithilfe eines GreenStar-Displays" in diesem Abschnitt.

2. **Mithilfe eines GreenStar 3 CommandCenter-Displays:** "Menü" --> "GreenStar (GS3)" --> "Einstellungen" und dann "RowSense-Einstellungen" auswählen. Für weitere Informationen siehe "Einrichtung von AutoTrac RowSense mithilfe eines GreenStar-Displays" in diesem Abschnitt.

Mithilfe eines Gen 4-Displays: "Menü" --> "Anwendungen" --> "AutoTrac-Lenksystem" --> "Informationen" und dann unter RowSense "Status u. Einstell." auswählen. Für weitere Informationen siehe "Einrichtung von AutoTrac RowSense mithilfe eines Gen 4-Displays" in diesem Abschnitt.

3. Einen Sensorversatz zwischen -50 und +50 eingeben. Der Standardwert ist 0.
4. **Mithilfe eines GreenStar 3-Displays:** "Annehmen" auswählen, um die RowSense-Einstellungen zu beenden.

Mithilfe eines GreenStar 3 CommandCenter-Displays: "Annehmen" auswählen, um die RowSense-Einstellungen zu beenden.

Mithilfe eines Gen 4-Displays: "X" auswählen, um RowSense-Status und -Einstellungen zu beenden.

bvwmst,1690530224859 -29-14SEP23-1/1

Reiheneinfahrt einrichten

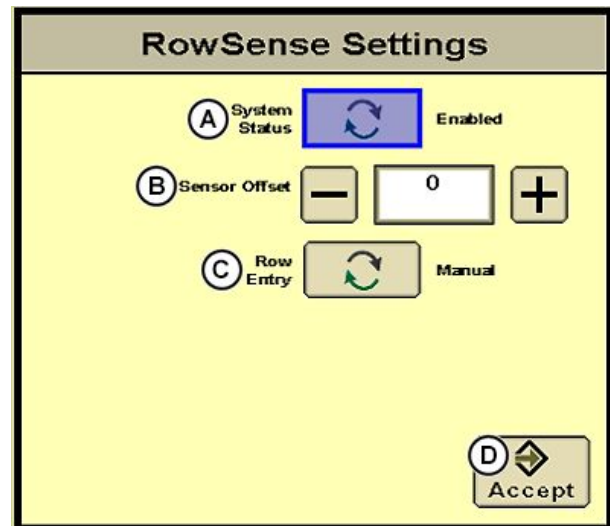
Mithilfe eines GreenStar-Displays:

1. Zum Öffnen der RowSense-Einstellungen:

Mithilfe eines GreenStar 3-Displays: "Menü" --> "GreenStar (GS3)" --> "Lenksystem" --> "Lenkeinstellungen" und dann "RowSense-Einstellungen ändern" auswählen. Für weitere Informationen siehe "Einrichtung von AutoTrac RowSense mithilfe eines GreenStar-Displays" in diesem Abschnitt.

Mithilfe eines GreenStar 3 CommandCenter-Displays: "Menü" --> "GreenStar (GS3)" --> "Einstellungen" und dann "RowSense-Einstellungen" auswählen. Für weitere Informationen siehe "Einrichtung von AutoTrac RowSense mithilfe eines GreenStar-Displays" in diesem Abschnitt.

2. "Reiheneinfahrt" (C) für den erforderlichen Modus auswählen.
3. "Annehmen" (D) auswählen, um die RowSense-Einstellungen zu beenden.



Seite "RowSense-Einstellungen"

A—Systemstatus
B—Sensorversatz

C—Reiheneinfahrt
D—Annehmen

Fortsetzung nächste Seite

bvwmst,1690534615778 -29-17SEP23-1/2

PC562140 —JUN—28JUL23

Verwenden eines Generation 4-Displays

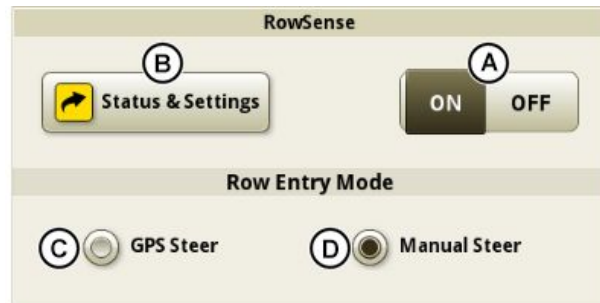
1. Zum Öffnen der RowSense-Einstellungen:
"Menü" --> "Anwendungen" --> "AutoTrac-Lenksystem" und dann "Informationen" auswählen.
2. "EIN/AUS" (A) auswählen, um Reihenführungssensoren freizugeben.
3. Erforderlichen Reiheneinfahrt-Modus, also entweder "GPS-Lenkung" (C) oder "Manuelle Lenkung" (D), auswählen.
4. "X" auswählen, um RowSense-Status und -Einstellungen zu beenden.

Manuell:

1. Maschine in die Reihe fahren.
2. Wiederaufnahmetaste ein erstes Mal drücken, um den Erntevorsatz abzusenken.
3. Wiederaufnahmetaste ein zweites Mal drücken, um das Lenksystem und die Reihensensoren einzuschalten.

GPS:

1. Maschine in die Reihe fahren.
2. Wiederaufnahmetaste ein erstes Mal drücken, um den Erntevorsatz abzusenken und das Lenksystem einzuschalten.



Seite "RowSense-Informationen"

A—EIN/AUS
B—Status u. Einstell.

C—GPS-Lenkung
D—Manuelle Lenkung

3. Wiederaufnahmetaste ein zweites Mal drücken, um die Reihensensoren einzuschalten.

HINWEIS: AutoTrac wird eingeschaltet, sobald die Wiederaufnahmetaste gedrückt wird. Die Reihensensoren werden eingeschaltet, wenn das Erntegut die Fühler berührt.

PC582136 —UN—27JUL23

bvwmst,1690534615778 -29-17SEP23-2/2

Kalibrierverfahren für Reihensensor mithilfe des GreenStar-Displays

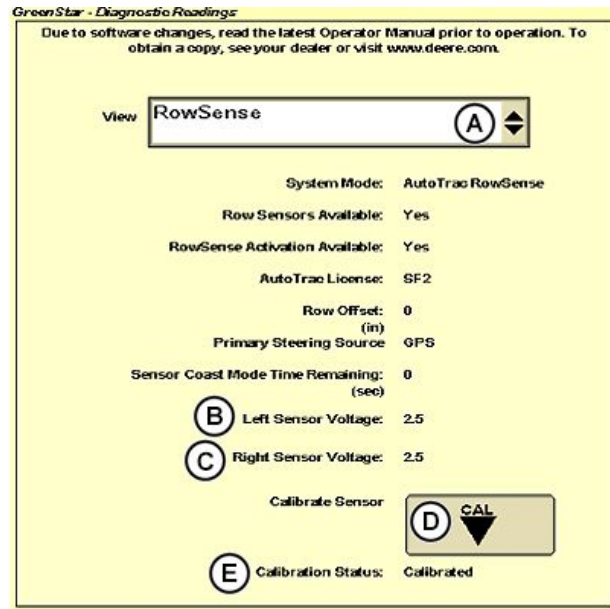
Dieses Verfahren wird beim Einbau oder nach einer Reparatur des Systems durchgeführt. Die Reihensensoren müssen eingebaut und so ausgerichtet sein, dass sie die Anschläge für Ruhestellung berühren.

Sicherstellen, dass die Reihensensoren so eingebaut sind, dass sie von ihren Federn in der Ruhestellung gehalten werden. Erntevorsatz anheben, um sicherzustellen, dass die Reihensensoren nicht den Boden berühren. Die Maschine darf sich nicht bewegen.

1. Zum Navigieren zur Seite "Auslesedaten der GreenStar-Diagnose". "Menü" --> "GreenStar (GS3)" und dann "Diagnose" auswählen.
2. Aus dem Dropdownmenü "Ansicht" (A) die Option "RowSense" auswählen.
3. Vor Beginn der Kalibrierung RowSense-Sensor freigeben. Für weitere Informationen siehe "Einrichtung von AutoTrac RowSense mithilfe eines GreenStar-Displays" in diesem Abschnitt.
4. Sicherstellen, dass die RowSense-Sensoren bei Ruhespannungen kalibriert werden.

HINWEIS: Die Ruhespannung des rechten Sensors sollte größer als 2,5 V sein. Die Ruhespannung des linken Sensors sollte kleiner als 2,5 V sein.

5. "CAL" (D) auswählen, um die Ruhespannung des Sensors im Speicher der Lenksystemeinheit (SSU) zu speichern.



Kalibrierung der Reihensensoren

- A—Ansicht
B—Sensorspannung links
C—Sensorspannung rechts
D—CAL
E—Kalibrierstatus

6. Nach erfolgreicher Kalibrierung die GreenStar-Diagnoseauslesedaten verlassen.

bvmsit,1690544832169 -29-17SEP23-1/1

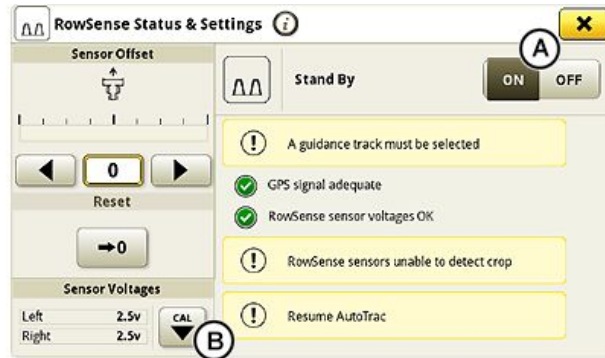
PC562141 —UN—28JUL23

Kalibrierverfahren für Reihensensor mithilfe des Generation 4-Displays

Dieses Verfahren wird beim Einbau oder nach einer Reparatur des Systems durchgeführt. Die Reihensensoren müssen eingebaut und so ausgerichtet sein, dass sie die Anschläge für Ruhestellung berühren.

Sicherstellen, dass die Reihensensoren so eingebaut sind, dass sie von ihren Federn in der Ruhestellung gehalten werden. Erntevorsatz anheben, um sicherzustellen, dass die Reihensensoren nicht den Boden berühren. Die Maschine darf sich nicht bewegen.

1. Zum Öffnen der RowSense-Einstellungen:
"Menü" --> "Anwendungen" --> "AutoTrac-Lenksystem" --> "Informationen" und dann unter RowSense "Status u. Einstell." auswählen.
2. Vor Beginn der Kalibrierung RowSense-Sensor freigeben. Für weitere Informationen siehe "Einrichtung von AutoTrac RowSense mithilfe eines Gen 4-Displays" in diesem Abschnitt.
3. Sicherstellen, dass die RowSense-Sensoren bei Ruhespannungen kalibriert werden.



Seite "RowSense-Status und -Einstellungen"

A—EIN/AUS

B—CAL

HINWEIS: Die Ruhespannung des rechten Sensors sollte größer als 2,5 V sein. Die Ruhespannung des linken Sensors sollte kleiner als 2,5 V sein.

4. "CAL" (B) auswählen, um die Ruhespannung des Sensors im Speicher der Lenksystemeinheit (SSU) zu speichern.

bvwmst,1690544848389 -29-19SEP23-1/2

5. Details zum Kalibriervorgang lesen und "Kalibrierung beginnen" auswählen.
6. Voraussetzungen für die Kalibrierung sorgfältig durchlesen und "Weiter" auswählen.
7. Nach erfolgreicher Kalibrierung "OK" und danach "X" auswählen, um den RowSense-Status und die Einstellungen zu verlassen.

PC582143 —UN—30JUL23



Kalibrierung beginnen

bvwmst,1690544848389 -29-19SEP23-2/2

Einrichtung von AutoTrac RowSense

PC582144 —UN—31JUL23

HINWEIS: Vor der Inbetriebnahme dieses Produkts müssen neben der Einrichtung von AutoTrac die folgenden Schritte durchgeführt werden:

1. Menü auswählen.



Menü

bvmsit,1690794031707 -29-17SEP23-1/5

2. Original GreenStar-Monitor auswählen.

PC582145 —UN—31JUL23



Original GreenStar-Monitor

bvmsit,1690794031707 -29-17SEP23-2/5

3. "Einrichtung" auswählen.

PC582146 —UN—31JUL23



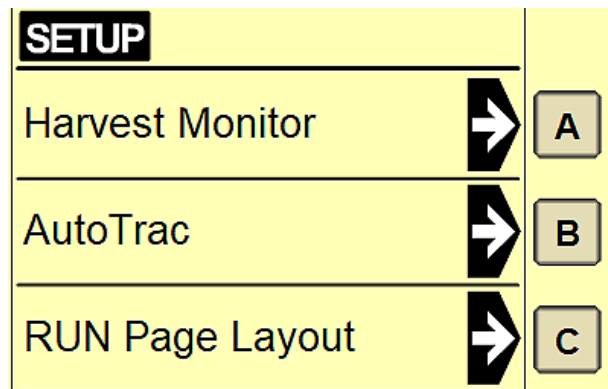
Einrichtung

bvmsit,1690794031707 -29-17SEP23-3/5

4. "AutoTrac" (B) auswählen.

A—Harvest Monitor
B—AutoTrac

C—Aufbau der Bedienseiten



Seite "Einrichtung"

Fortsetzung nächste Seite

bvmsit,1690794031707 -29-17SEP23-4/5

PC582147 —UN—31JUL23

5. "JA" für "Reihenführungs-Option eingebaut" (C) und "Reihenführungs-Option freigegeben" auswählen.
6. Die Reihenführungssensoren kalibrieren.
7. Sicherstellen, dass der Sensorversatz (E) korrekt eingestellt ist (der Standardwert ist 100).

A—Lenkempfindlichkeit (50 bis 200) E—Reihenführungsversatz (50 bis 150)
 B—AutoTrac Kalibrierung F—Nicht belegt
 C—Reihenführungs-Option installiert G—Einrichtung
 D—Kalibrierung Reihenführungssensor

1	2	SETUP	AutoTrac	
3	4	Steer Sensitivity (50 - 200)	100	A
5	6	AutoTrac Calibration	→	B
7	8	Row Guidance Option Installed	Yes	C
9	0	Row Guidance Sensor Calibration	→	D
.	CLR	Row Guidance Offset (50 - 150)	100	E
PAGE				F
SETUP				G
INFO		SETUP	Setup	
RUN				

Seite "AutoTrac-Einrichtung"

bvmsit,1690794031707 -29-17SEP23-5/5

PC562148 —UN—31JUL23

Einrichtung des Reihenführungsversatzes

Der Reihenführung kann ein Versatz hinzugefügt werden, um die Ausrichtung der dem Maispflücker zugeführten Stängel zu ändern.

Beispiele, bei denen eine Änderung der Ausrichtung erforderlich ist:

- Die Anschlussspur liegt in der Mitte des Maispflückers, und einige Reihen wurden vom Maispflücker umgedrückt. Es kann ein Versatz eingegeben werden, um diese Differenz aufzuteilen, sodass sich alle Reihen neigen, jedoch nicht so stark wie ohne Versatz.
- Halnteiler mit angeschlossenen Reihensensoren sind nicht an der Reihe ausgerichtet. Bis zur Durchführung einer Reparatur zur Ausrichtung der Sensoren kann ein Versatz eingegeben werden, der die Fehlausrichtung ausgleicht.

Die Eingabe von Versatzwerten unter 100 kann dazu führen, dass der Mähdrescher etwas nach links fährt; bei Werten über 100 fährt er unter Umständen ein wenig nach rechts. Der Standardwert ist 100, der mögliche Bereich für die Eingabe liegt zwischen -50 und +150.

1. Zum Navigieren zur AutoTrac-Einrichtung.
 "Menü" --> "Original GreenStar-Monitor" --> "Einrichtung" und dann "AutoTrac" auswählen.
2. Reihenführungsversatz (50 bis 150) (E).
3. Reihenführungsversatz eingeben (50 bis 150). Der Standardwert ist 100.

1	2	SETUP	AutoTrac	
3	4	Steer Sensitivity (50 - 200)	100	A
5	6	AutoTrac Calibration	→	B
7	8	Row Guidance Option Installed	Yes	C
9	0	Row Guidance Sensor Calibration	→	D
.	CLR	Row Guidance Offset (50 - 150)	100	E
PAGE				F
SETUP				G
INFO		SETUP	Setup	
RUN				

Seite "AutoTrac-Einrichtung"

A—Lenkempfindlichkeit (50 bis 200) E—Reihenführungsversatz (50 bis 150)
 B—AutoTrac Kalibrierung F—Nicht belegt
 C—Reihenführungs-Option installiert G—Einrichtung
 D—Kalibrierung Reihenführungssensor

bvmsit,1690794031816 -29-17SEP23-1/1

PC562148 —UN—31JUL23

Reihensensor-Kalibrierungsverfahren

Dieses Verfahren wird beim Einbau oder nach einer Reparatur des Systems durchgeführt. Die Reihensensoren müssen eingebaut und so ausgerichtet sein, dass sie die Anschläge für Ruhestellung berühren.

1. Zum Navigieren zur AutoTrac-Einrichtung.

"Menü" --> "Original GreenStar-Monitor" --> "Einrichtung" und dann "AutoTrac" auswählen.

2. Sicherstellen, dass die Reihensensoren so eingebaut sind, dass sie von ihren Federn in der Ruhestellung gehalten werden. Den Erntevorsatz anheben, um sicherzustellen, dass die Sensoren nicht den Boden berühren. Die Maschine darf sich nicht bewegen.
3. "Kalibrierung Reihenführungssensor" (D) auswählen.

A—Lenkempfindlichkeit (50 bis 200)	E—Reihenführungsversatz (50 bis 150)
B—AutoTrac Kalibrierung	F—Nicht belegt
C—Reihenführungs-Option installiert	G—Einrichtung
D—Kalibrierung Reihenführungssensor	

1	2	SETUP	AutoTrac	
3	4		Steer Sensitivity (50 - 200)	100
5	6		AutoTrac Calibration	→
7	8		Row Guidance Option Installed	Yes
9	0		Row Guidance Sensor Calibration	→
.	CLR		Row Guidance Offset (50 - 150)	100
PAGE				
SETUP				
INFO				
RUN		SETUP	Setup	↶

Seite "AutoTrac-Einrichtung"

PC582148 —UN—31JUL23

bvwmst,1690794031747 -29-19SEP23-1/2

4. Ruhespannungen der Sensoren kalibrieren.
5. "Reihenführungssensor kalibrieren" (E) auswählen, um die Ruhespannung des Sensors im Speicher der Lenksystemeinheit (SSU) zu speichern.

HINWEIS: Die Ruhespannung des rechten Sensors sollte größer als 2,5 V sein. Die Ruhespannung des linken Sensors sollte kleiner als 2,5 V sein.

6. Nach erfolgreicher Kalibrierung den Kalibrierungsmodus des Reihensensors verlassen.

A—Nicht belegt	E—Reihenführungssensor kalibrieren
B—Nicht belegt	F—Nicht belegt
C—Kal. linker Sensor (V) 1,17	G—AutoTrac
D—Kal. rechter Sensor (V) 3,83	

1	2	SETUP	Calibration	
3	4			A
5	6			B
7	8			C
9	0			D
.	CLR		Left Sensor Cal (V) 1.17 Right Sensor Cal (V) 3.83	
PAGE			Calibrate Row Guidance Sensor	→
SETUP				
INFO				
RUN			AutoTrac	↶

Kalibrierung der Reihensensoren

PC582149 —UN—31JUL23

bvwmst,1690794031747 -29-19SEP23-2/2

Freigabe des Systems

Displays und Anzeigen

Bei Verwendung von AutoTrac RowSense können die folgenden RowSense-Statussymbole auf dem Display angezeigt werden.

Auf dem GreenStar 2-Display: Unter "Lenksystemansicht" wird ein "AutoTrac RowSense"-Symbol eingeblendet, das anzeigt, dass die Reihensensoren verfügbar sind (wenn "SENSORSTATUS" freigegeben ist).

Auf dem GreenStar 3 2630-Bildschirm:

Unter "Lenksystemansicht" wird ein "AutoTrac RowSense"-Symbol eingeblendet, das anzeigt, dass die Reihensensoren verfügbar sind (wenn "SENSORSTATUS" freigegeben ist).

Auf dem GreenStar 3 CommandCenter-Display: Auf der Bedienseite wird AutoTrac RowSense angezeigt.

Auf dem Generation 4-Display: Auf der Seite AutoTrac-Lenksystem-Anwendung wird AutoTrac RowSense angezeigt.

Jedes Symbol zeigt den RowSense-Status an. Das RowSense-Statussymbol wechselt je nach RowSense-Status von grau zu farbig.

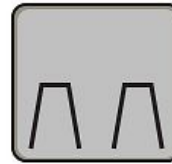
Gray — RowSense-System installiert.

Green — RowSense ist aktiv und wird sowohl mit Reihensensoren als auch mit GPS betrieben.

Yellow — RowSense ist aktiv, wird aber nur mit Eingaben der Reihensensoren betrieben.

Red — RowSense ist aktiv, wird aber nur mit Eingaben des GPS betrieben.

PC582150 —UN—01AUG23



System installiert

PC582151 —UN—01AUG23



System aktiv, sowohl Reihensensor als auch GPS werden betrieben

PC582152 —UN—01AUG23



GPS verloren, Betrieb erfolgt nur mit Reihensensordaten

PC582153 —UN—01AUG23



Reihensensorsignal verloren, Betrieb erfolgt nur mit GPS

bvmsit,1690865482645 -29-17SEP23-1/1

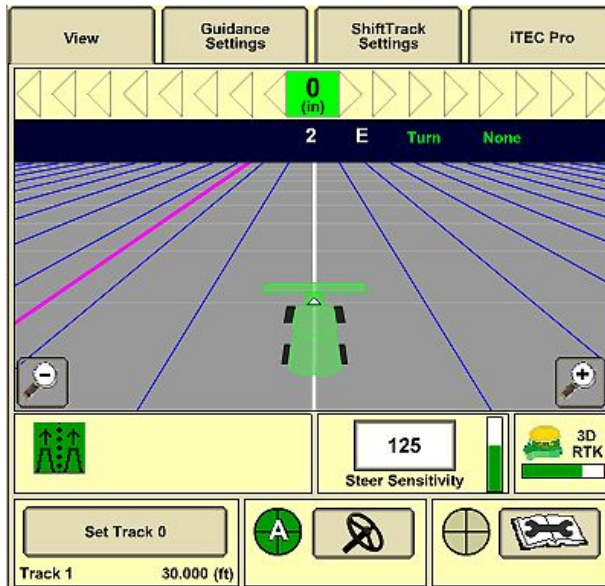
Einschalten der Reihensensoren

Die Maschine wird immer dann von den Reihensensoren gelenkt, wenn diese eine Reihenposition ermitteln können. Der Fahrer weiß, dass die Lenkung der Maschine durch die Reihensensoren erfolgt, wenn das AutoTrac RowSense-Symbol grün dargestellt wird und Bewegung anzeigt.

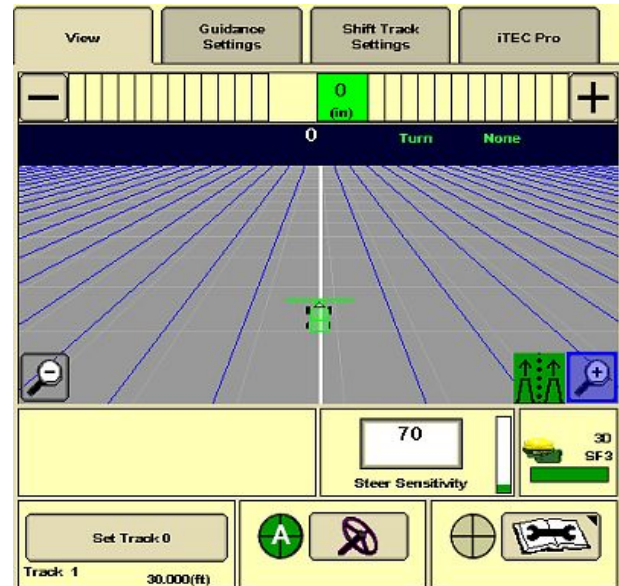
Nach der Einstellung des ursprünglichen Pfads (eine A-B-Linie oder ein ursprünglich aufgenommenen Konturdurchgang) kann die Wiederaufnahmetaste gedrückt werden, wenn sich die Maschine in einer Position innerhalb der Hälfte des Spurbereichs und in einem zulässigen Winkel zu den Reihen befindet.

Die Reihensensoren führen die Maschine, sobald an den Reihensensoren eine Aktivität festgestellt wird.

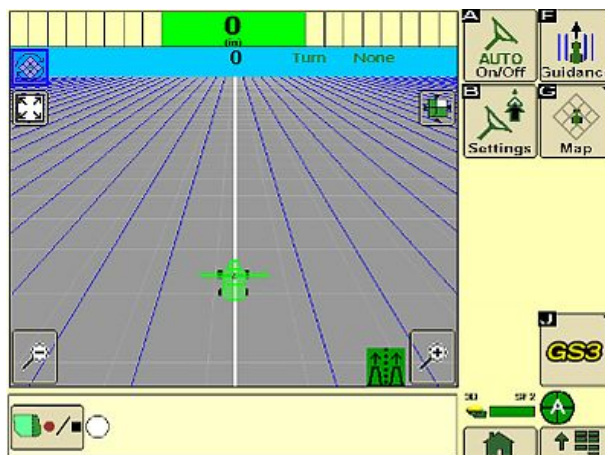
Wenden am Vorgewende: Wenden am Vorgewende erfolgt auf die gleiche Weise wie bei GPS-basiertem AutoTrac. Der Fahrer richtet das Fahrzeug auf den Pfad aus, dem gefolgt werden soll. Wenn die Wiederaufnahmetaste gedrückt wird, fährt AutoTrac das Fahrzeug auf den Lenkpfad. Die Reihensensoren erfassen dann die Position der Reihe und folgen ihr. Die Linienverlängerungsfunktion für adaptive Konturen, Kreisspur und A-B-Konturen kann verwendet werden, um den benachbarten Pfad in das Vorgewende zu projizieren und dadurch zu verlängern.



GreenStar 2-Display



GreenStar 3 2630-Display



GreenStar 3 CommandCenter-Display



Generation 4-Display

bvwmst,1690867627910 -29-27SEP23-1/1

GreenStar 3-Display – Spur

Gerade Spur

"Gerade Spur" sollte bei geraden Reihen verwendet werden, die um nicht mehr als ungefähr 1 m (3¼ ft) voneinander abweichen. Bei "Gerade Spur" wird die Projektion aller Linien auf Grundlage des ersten Pfads erstellt.

Wenn das Feld relativ gerade ist und die Richtung sich nicht ändert, wird die Verwendung von "Gerade Spur" empfohlen, da hierdurch die Funktion "Reiheneinfahrt" in benachbarten Reihen ermöglicht wird. Bei Verwendung der Funktion "Reiheneinfahrt" verbessert sich die Leistung, wenn das Feld mithilfe von AutoTrac bepflanzt wird. Die Leistung verbessert sich auch bei Reihenausfällen in Wasserläufen.

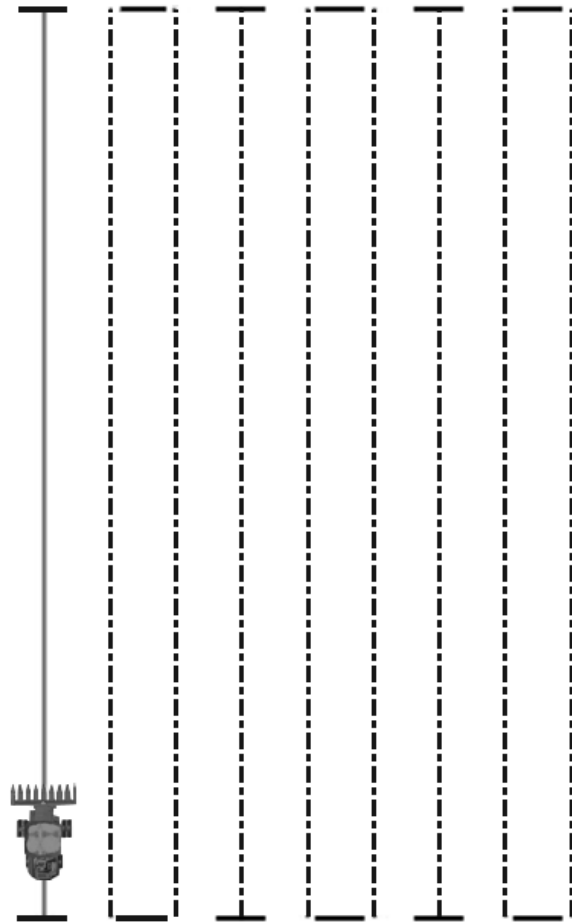
Im Modus "Gerade Spur" wird die GPS-Linie automatisch wieder zentriert. Dadurch wird sichergestellt, dass der GPS-Pfad ordnungsgemäß an den Maisreihen ausgerichtet ist.

HINWEIS: Diese Funktion ist für adaptive Konturen nicht verfügbar.

Es stehen mehrere Methoden zur Definition von Spur 0 zur Verfügung:

- A + B – Definieren der Lenkspur 0 durch Abfahren mit der Maschine.
- Auto B – Definieren der Lenkspur 0 durch Abfahren mit der Maschine.
- A + Fahrrichtung – Definieren der Lenkspur 0 durch Fahren mit der Maschine zu Punkt A und Eingeben eines vorgegebenen Werts für die Fahrrichtung.
- Breite/Länge – Definieren der Lenkspur 0 durch Eingeben der vorgegebenen Werte für Längen- und Breitengrad für die Punkte A und B.
- Breite/Länge + Fahrrichtung – Definieren der Lenkspur 0 durch Eingeben des vorgegebenen Werts für den Längen- und Breitengrad des Punkts A sowie Eingeben eines vorgegebenen Werts für die Fahrrichtung.

Einstellen von "Gerade Spur"



Gerade Spur

PC10390 —UN—07JAN08

zb48j1t,1691052171610 -29-17SEP23-1/9

1. Menü auswählen.

PC582158 —UN—01AUG23



Menü

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1691052171610 -29-17SEP23-2/9

2. "GreenStar (GS3)" auswählen.

PC582159 —UN—01AUG23

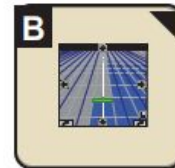


GreenStar (GS3)

zb48j1t,1691052171610 -29-17SEP23-3/9

3. "Lenksystem" auswählen.

PC582160 —UN—01AUG23



Lenksystem

zb48j1t,1691052171610 -29-17SEP23-4/9

4. "Einstellungen des Lenksystems" auswählen.

PC582161 —UN—01AUG23



Einstellungen des Lenksystems

zb48j1t,1691052171610 -29-17SEP23-5/9

5. Aus dem Dropdownmenü "Spurführungsmodus" die Option "Gerade Spur" auswählen.

PC589284 —UN—17AUG23



Spurführungsmodus "Gerade Spur"

6. Ansicht auswählen.

HINWEIS: Wenn nicht geerntet wird, die Aufnahme pausieren.

HINWEIS: Empfängersymbol auf der Bedienseite prüfen, um sicherzustellen, dass ein SF1-, SF2-, SF3- oder RTK-Signal vorhanden ist.

7. Prüfen, ob der Spurbstand korrekt ist. Wenn der Spurbstand nicht korrekt ist, muss er auf der Registerkarte "Lenksystem" geändert werden.

zb48j1t,1691052171610 -29-17SEP23-6/9

8. "Spur 0 definieren" auswählen.

PC590562 —UN—17AUG23



Seite "Spur 0 definieren"

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1691052171610 -29-17SEP23-7/9

9. Aus dem Dropdownmenü "Aktuelle Spur 0" den gewünschten Spurnamen auswählen (A). Wenn kein Name vorhanden ist, "Neu" (C) auswählen, um einen neuen Spurnamen zu erstellen.
10. Bei "Methode" (B) die gewünschte Spurmethode auswählen.
11. "A definieren" (F) auswählen und die Maschine fahren, um mit der Spur zu beginnen.
12. "B definieren" (G) auswählen und die Maschine mindestens 10 m fahren, um die Konturaufnahme zu beenden.
Über das Feld hinweg werden Lenklinien erstellt.
13. "Annehmen" auswählen, um AutoTrac RowSense auszuführen.
14. Um die Einrichtung jederzeit abubrechen und zur Seite "Einrichtung des Spurführungssystems" zurückzukehren, "Abbrechen" auswählen (H).

A—Aktuelle Spur 0
B—Methode
C—Neu
D—Löschen

E—Spurabstand
F—A definieren
G—B definieren
H—Abbrechen

Spur 0 definieren

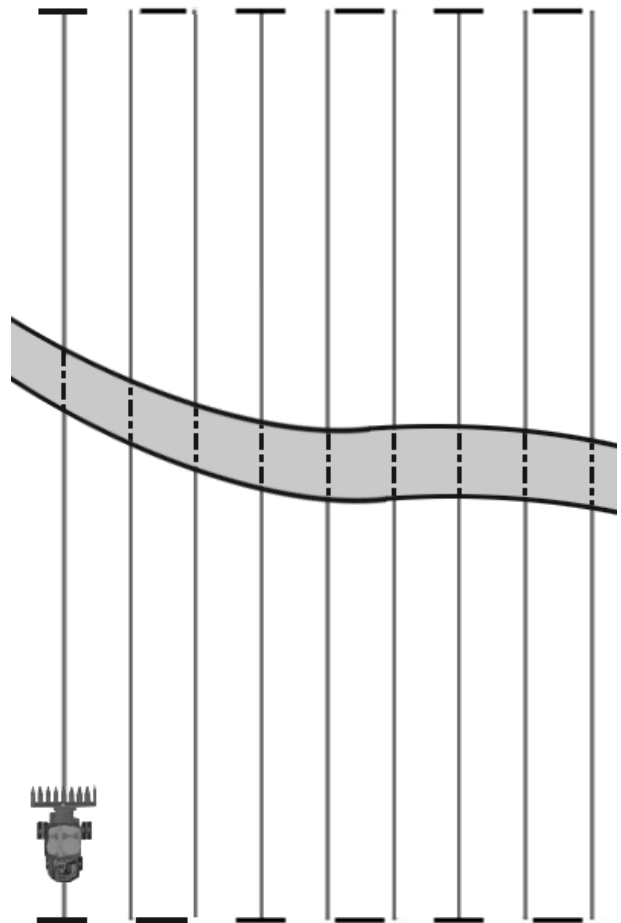
PC590573 —UN—17AUG23

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1691052171610 -29-17SEP23-8/9

Reihenausfall – In Wasserlauf gibt es keine Maisreihe. Da die Funktionen "Gerade Spur" und "A-B-Konturen" die Spuren neu zentrieren, ist damit die Wahrscheinlichkeit höher, auf der anderen Seite des Wasserlaufs die richtige Reihe zu finden.

HINWEIS: Wenn sowohl das GPS- als auch das Reihensensorsignal ausfallen, wird das System erst dann wieder eingeschaltet, wenn ein neues GPS-Signal erfasst wird.



Wasserlauf

zb48j1t,1691052171610 -29-17SEP23-9/9

PC10391 —UN—08JAN08

Adaptive Konturen



Beim Durchqueren des Felds ändert sich der Pfad

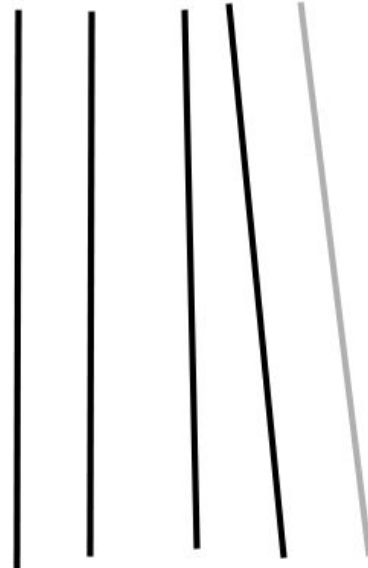
Adaptive Konturen können in allen Feldern verwendet werden. Es wird jedoch dringend empfohlen, sie zu verwenden, wenn sich der Pfad beim Durchfahren des Felds ändert, wenn sich die Fahrrichtung ändert, oder wenn die Kontur U-förmig ist. Der Modus "Adaptive Konturen" verfügt über eine zusätzliche Funktion, durch die mithilfe einer Umschalttaste der Reihenfinder ausgewählt werden kann (siehe Abschnitt "Reihenfinder"). Die Reihensensoren können zur Lenkung der Maschine verwendet werden, wenn sie in einer Reihe aktiviert sind. Die Konturaufnahme muss eingeschaltet sein. Hierdurch wird der erste Durchgang festgelegt, und geradlinige Verlängerungen werden ermöglicht.

Adaptive Konturen werden nur zum benachbarten Durchgang projiziert, doch hat die Funktion den Vorteil, dass damit verschiedene Konturformen gehandhabt werden können. Außerdem summieren sich damit potentielle Durchgangsabstand-Fehler nicht über das gesamte Feld.

Wenn auf einem Feld mehrere Maschinen eingesetzt werden, lässt Adaptive Konturen kein Überspringen eines Durchgangs zu. Unter diesen Bedingungen kann Adaptive Konturen nur dann funktionieren, wenn der Spurbabstand der anderen Maschine(n) zum eigenen addiert wird. Wenn beispielsweise bei 30-Zoll-Reihen ein 8-reihiger Erntevorsatz einem 12-reihigen Erntevorsatz während der Ernte im gleichen Schlag folgt, würde jeder einen Spurbabstand von 20 Reihen (50 ft) benötigen.

Die Verwendung von Adaptive Konturen wird empfohlen, wenn der Pfad sich häufig im Verlauf des Schlags ändert.

PC10399 —UN—04FEB08



Beim Durchqueren des Felds ändert sich die Fahrrichtung

PC10400 —UN—04FEB08



Konturen sind U-förmig

PC11000 —UN—04FEB08

Bei Adaptive Konturen wird nur der benachbarte Pfad projiziert.

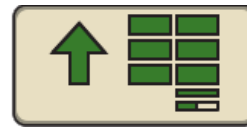
Zum Einrichten von adaptive Konturen:

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692099522625 -29-27SEP23-1/7

1. Menü auswählen.

PC582158 —UN—01AUG23



Menü

zb48j1t,1692099522625 -29-27SEP23-2/7

2. "GreenStar (GS3)" auswählen.

PC582159 —UN—01AUG23

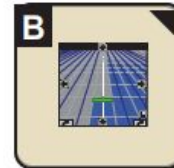


GreenStar (GS3)

zb48j1t,1692099522625 -29-27SEP23-3/7

3. "Lenksystem" auswählen.

PC582160 —UN—01AUG23



Lenksystem

zb48j1t,1692099522625 -29-27SEP23-4/7

4. Aus dem Dropdownmenü "Spurführungsmodus" die Option "Adaptive Konturen" auswählen.

PC590561 —UN—17AUG23



Spurführungsmodus "Adaptive Konturen"

5. Ansicht auswählen.

HINWEIS: Wenn nicht geerntet wird, die Aufnahme pausieren.

HINWEIS: Empfängersymbol auf der Bedienseite prüfen, um sicherzustellen, dass ein SF1-, SF2-, SF3- oder RTK-Signal vorhanden ist.

6. Sicherstellen, dass der Spurbstand korrekt ist. Wenn der Spurbstand nicht korrekt ist, muss er auf der Registerkarte "Lenksystem" geändert werden.

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692099522625 -29-27SEP23-5/7

7. Die Aufnahme-Schaltfläche auswählen, um mit der Aufnahme des Pfads zu beginnen.
8. Auf dem Pfad durch den Schlag fahren. Nachdem der erste Pfad gefahren wurde, wird nur eine Projektion des nächsten Pfads erstellt.
9. "Wiederaufnahme" auswählen, um AutoTrac RowSense auszuführen.
10. Um die Einrichtung jederzeit abubrechen und zur Seite "Einrichtung des Spurführungssystems" zurückzukehren, "Abbrechen" auswählen.

Im AutoTrac-Modus wird die Aufnahme ausgeschaltet, wenn das Lenkrad gedreht wird. Im Dokumentations-Modus wird die Aufnahme ausgeschaltet, wenn der Erntevorsatz angehoben wird.

AutoTrac-Modus – Wenn der Fahrer die Reiheneinfahrt lediglich für den benachbarten Durchgang verbessern will, sollte die Aufnahme adaptiver Kurven mit AutoTrac verbunden werden. Dies wird nur bei relativ geraden Schlägen ohne extreme Kurven empfohlen, in denen AutoTrac (aufgrund von manueller Steuerung oder Ausfall des GPS-Signals) selten deaktiviert wird.

Dokumentationsmodus – Adaptive Konturen mit Dokumentationsmodus verbinden. Dadurch kann der

PC590563 —UN—17AUG23



Speichern

Fahrer das Lenkrad während des Betriebs ergreifen und den Pfad, der gerade gefahren wird, weiter aufnehmen. Linienverlängerungen stehen beim nächsten Durchgang zu Verfügung, sind aber für die Reiheneinfahrt nicht sonderlich nützlich, da bei Endreihen eine Verzögerung bei der Anhebung des Erntevorsatzes auftritt. Die Leistung bei einem Reihenausfall ist unzureichend.

Manuelle Aufnahme – Der Fahrer kann die adaptive Aufnahme mit der manuellen Aufnahme verbinden. In diesem Modus sind Linienverlängerungen nicht möglich, es sei denn, der Fahrer drückt auf der Endreihe ständig die Schaltfläche "Stopp". Vergisst der Fahrer die Aufnahme abzuschalten, kann es zu Problem wie falscher Konturprojektion kommen. Beispiel: Wenn der Fahrer aus der Reihe herausfährt und nicht auf "Pause" drückt, wird der Pfad aufgenommen. Fährt er dann auf dem benachbarten Pfad, wird die Maschine etwas von der Reihe abgedrängt, weil die projizierte Linie versetzt ist.

zb48j1t,1692099522625 -29-27SEP23-6/7

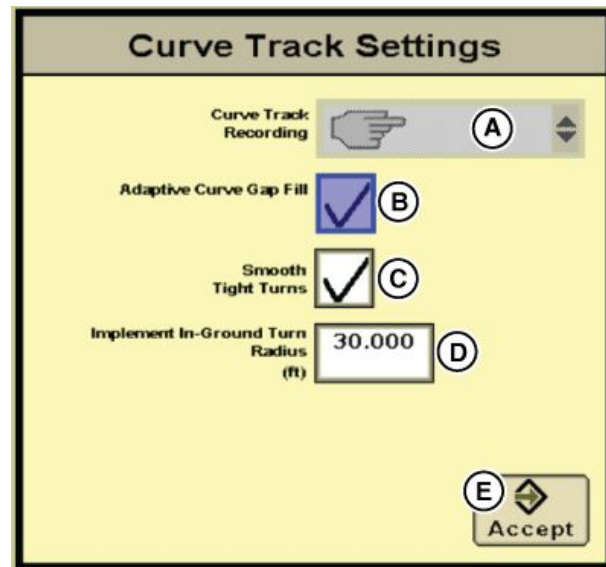
"Menü" --> "GreenStar (GS3)" --> "Lenksystem" --> "Lenkeinstellungen" --> "Kontureinstellungen" und dann "Konturaufnahme" (A) auswählen.

Die aufgeführten adaptiven Konturmodi können durch Auswahl des gewünschten Modus geändert werden.

- AutoTrac
- Dokumentation
- Manuell

A—Konturaufnahme
B—Füllen von Lücken bei adaptiver Kontur
C—Enges Wenden glätten

D—Wenderadius mit Anbaugerät im Boden (ft)
E—Annehmen



Kontureinstellungen

zb48j1t,1692099522625 -29-27SEP23-7/7

PC590581 —UN—17AUG23

A-B-Konturen

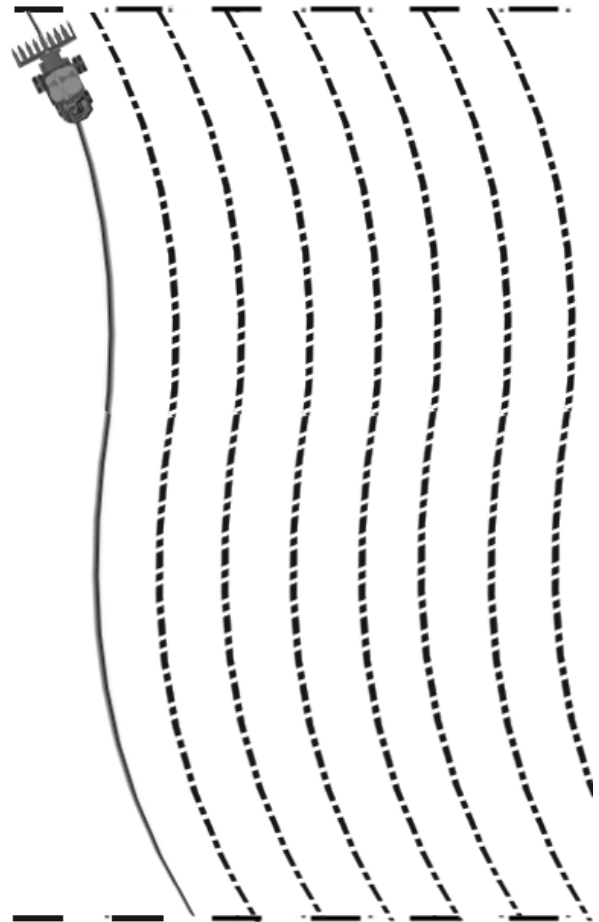
Die Verwendung von A-B-Konturen wird empfohlen, wenn eine durch den ganzen Schlag verlaufende Krümmung vorhanden ist. Diese Funktion ermöglicht die Reiheneinfahrt auf benachbarten Pfaden. Die Leistung verbessert sich, wenn der Schlag mithilfe von AutoTrac bepflanzt wird. Die Leistung von A-B-Konturen verbessert sich dann auch bei Reihenausfällen.

A-B-Konturen haben den Vorteil, dass ein Konturpfad in Form von parallelen Linien über einen Schlag projiziert wird, die Form der Kontur jedoch bei jedem Durchgang die gleiche ist.

Im Modus A-B-Konturen wird die GPS-Kontur automatisch wieder zentriert. Dadurch wird sichergestellt, dass die GPS-Kontur ordnungsgemäß an den Maisreihen ausgerichtet ist.

HINWEIS: Diese Funktion ist für A-B-Konturen nicht verfügbar.

Zur Einrichtung von A-B-Konturen:



Bei A-B-Konturen wird die Projektion aller Linien auf Grundlage des ersten Durchgangs erstellt.

zb48j1t,1692099671127 -29-19SEP23-1/7

PC10393 —UN—08JAN08

1. Menü auswählen.

PC582158 —UN—01AUG23



Menü

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692099671127 -29-19SEP23-2/7

2. "GreenStar (GS3)" auswählen.

PC582159 —UN—01AUG23

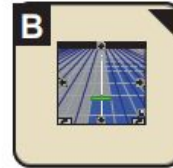


GreenStar (GS3)

zb48j1t,1692099671127 -29-19SEP23-3/7

3. "Lenksystem" auswählen.

PC582160 —UN—01AUG23



Lenksystem

zb48j1t,1692099671127 -29-19SEP23-4/7

4. "Einstellungen des Lenksystems" auswählen.

PC582161 —UN—01AUG23

HINWEIS: Aufnahme pausieren, wenn nicht geerntet wird.



Einstellungen des Lenksystems

zb48j1t,1692099671127 -29-19SEP23-5/7

5. Aus dem Dropdownmenü "Spurführungsmodus" die Option "A-B-Konturen" auswählen.

PC589285 —UN—17AUG23



Spurführungsmodus "Adaptive Konturen"

6. Ansicht auswählen.

HINWEIS: Empfängersymbol auf der Bedienseite prüfen, um sicherzustellen, dass ein SF1-, SF2- oder RTK-Signal vorhanden ist.

7. Sicherstellen, dass der Spurbstand korrekt ist. Wenn der Spurbstand nicht korrekt ist, muss er auf der Registerkarte "Lenksystem" geändert werden.

8. "A-B-Kontur definieren" auswählen.

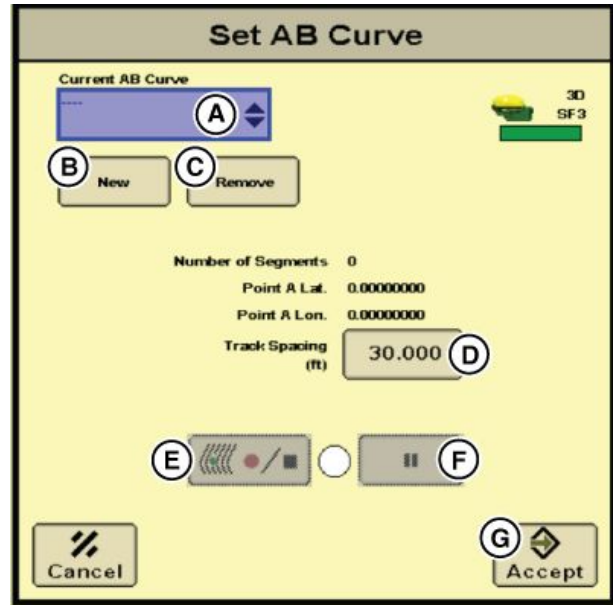
Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692099671127 -29-19SEP23-6/7

9. Aus dem Dropdownmenü "Aktuelle A-B-Kontur" den Namen einer A-B-Kontur auswählen (A). Wenn kein Name vorhanden ist, "Neu" (B) auswählen, um einen neuen Konturnamen zu erstellen.
10. Aufnahme/Stopp (E) auswählen, um die Aufnahme zu starten.
11. Ansicht auswählen und Maschine fahren.
12. Aufnahme/Stopp (E) auswählen, um die Aufnahme anzuhalten.
13. Die Konturen werden über den Schlag projiziert.
14. "Wiederaufnahme" auswählen, um AutoTrac RowSense auszuführen.
15. Um die Einrichtung jederzeit abubrechen und zur Seite "Einrichtung des Spurführungssystems" zurückzukehren, "Abbrechen" auswählen.

A—Aktuelle A-B-Kontur
B—Neu
C—Löschen
D—Spurabstand (ft)

E—Aufnahme/Stopp
F—Pause
G—Annehmen



Seite "A-B-Kontur definieren"

zb48j1t,1692099671127 -29-19SEP23-7/7

PC590582 —UN—17AUG23

Kreisspur

Die Verwendung von Kreisspur wird für Erntegut empfohlen, das in einem Schlag mit Kreisberegnungsanlage gepflanzt ist.

Wenn die zu erntenden Reihen kreisförmig angeordnet sind, sollte Kreisspur verwendet werden. Das ermöglicht die Anwendung von GPS-Kontursignaleingängen auf Reihensensoren.

Zur Einrichtung einer Kreisspur:



Kreisspur

zb48j1t,1692099693191 -29-17SEP23-1/7

PC10853 —UN—31JAN08

1. Menü auswählen.

PC582158 —UN—01AUG23



Menü

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692099693191 -29-17SEP23-2/7

2. "GreenStar (GS3)" auswählen.

PC582159 —UN—01AUG23

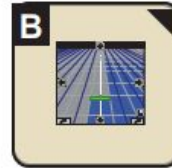


GreenStar (GS3)

zb48j1t,1692099693191 -29-17SEP23-3/7

3. "Lenksystem" auswählen.

PC582160 —UN—01AUG23



Lenksystem

zb48j1t,1692099693191 -29-17SEP23-4/7

4. "Einstellungen des Lenksystems" auswählen.

PC582161 —UN—01AUG23



Einstellungen des Lenksystems

zb48j1t,1692099693191 -29-17SEP23-5/7

5. Aus dem Dropdownmenü "Spurführungsmodus" die Option "Kreisspur" auswählen.

PC590560 —UN—17AUG23



Spurführungsmodus "Kreisspur"

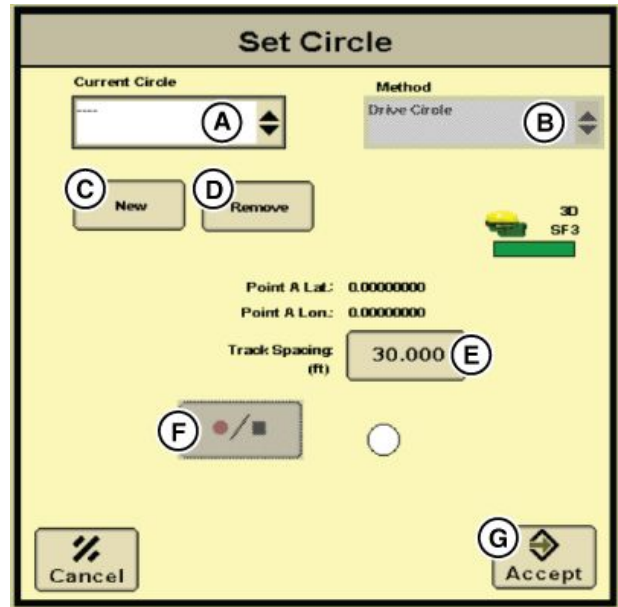
6. Ansicht auswählen.

HINWEIS: Empfängersymbol auf der Bedienseite prüfen, um sicherzustellen, dass ein SF1-, SF2- oder RTK-Signal vorhanden ist.

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692099693191 -29-17SEP23-6/7

7. "Kreis definieren" auswählen.
8. Sicherstellen, dass der Spurbstand korrekt ist. Wenn der Spurbstand nicht korrekt ist, muss er auf der Registerkarte "Lenksystem" geändert werden.
9. Aus dem Dropdownmenü "Aktueller Kreis" (A) den Namen einer Kreisspur auswählen. Wenn kein Name vorhanden ist, "Neu" (C) auswählen, um einen neuen Namen zu erstellen.
10. Aus dem Dropdownmenü "Methode" (B) die Option "Kreisfahrmethode" auswählen.
11. "Aufnahme/Stopp" (F) auswählen, um die Aufnahme zu starten.
12. "Annehmen" (G) drücken. Ein Kreis wird im Schlag projiziert.
13. "Wiederaufnahme" auswählen, um AutoTrac RowSense auszuführen.
14. Um die Einrichtung jederzeit abzubrechen und zur Seite "Einrichtung des Spurführungssystems" zurückzukehren, "Abbrechen" auswählen.



Seite "Kreis definieren"

A—Aktueller Kreis
B—Methode
C—Neu
D—Löschen

E—Spurbstand (ft)
F—Aufnahme/Stopp
G—Annehmen

zb48j1t,1692099693191 -29-17SEP23-7/7

Reihenfinder

PC582158 —UN—01AUG23

Der Reihenfinder-Modus (nur bei parallelem Spurfahren) ist für Reihenkulturanwendungen gedacht, bei denen die Reihen nicht immer den gleichen Abstand haben. Mit dem Reihenfinder kann der Fahrer feststellen, bei welchem Satz von Reihen er wieder in den Schlag einfahren soll, nachdem er einen Referenzpunkt nach dem Verlassen des vorherigen Satzes von Reihen erstellt hat.

1. Menü auswählen.



Menü

zb48j1t,1692279379982 -29-21SEP23-1/5

2. "GreenStar (GS3)" auswählen.

PC582159 —UN—01AUG23



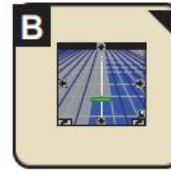
GreenStar (GS3)

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692279379982 -29-21SEP23-2/5

3. "Lenksystem" auswählen.

PC582160 —UN—01AUG23



Lenksystem

zb48j1t,1692279379982 -29-21SEP23-3/5

4. "Einstellungen des Lenksystems" auswählen.

PC582161 —UN—01AUG23



Einstellungen des Lenksystems

zb48j1t,1692279379982 -29-21SEP23-4/5

5. Spurführungsmodus "Reihenfinder" auswählen.

PC590595 —UN—17AUG23



Spurführungsmodus "Reihenfinder"

zb48j1t,1692279379982 -29-21SEP23-5/5

Spurwechsel

Siehe Abschnitt "Lenksystem" in der Betriebsanleitung des GreenStar 3 2630-Displays.

zb48j1t,1692279221665 -29-22AUG23-1/1

Grabenspur

Surface Water Pro und AutoTrac werden zusammen verwendet, um eine Deichspur zu erstellen.

Siehe Abschnitt "Graben" in der Betriebsanleitung von Surface Water Pro (OMPC21751).

zb48j1t,1692279337562 -29-22AUG23-1/1

Deichspur

Surface Water Pro und AutoTrac werden zusammen verwendet, um eine Deichspur zu erstellen.

Siehe Abschnitt "Deich" in der Betriebsanleitung von Surface Water Pro (OMPC21751).

zb48j1t,1692279350350 -29-22AUG23-1/1

Greenstar 3 CommandCenter – Spur

Gerade Spur

Wirkungsweise

"Gerade Spur" unterstützt den Fahrer beim Fahren von geraden parallelen Pfaden. Zuerst eine Spur 0 (Referenzpfad) mit den Methoden zur Definition von Spur 0 einrichten. Sobald die Spur 0 definiert wurde, werden alle Durchgänge für den Schlag erstellt. Die erstellten Durchgänge können zum Betrieb des manuellen Lenksystems oder von AutoTrac verwendet werden. Jeder Durchgang wird anhand des ursprünglichen Durchgangs erstellt, um sicherzustellen, dass über das gesamte Feld hinweg keine Lenkfehler wiederholt werden.

Die Durchgänge sind identische Kopien des ursprünglichen Durchgangs.

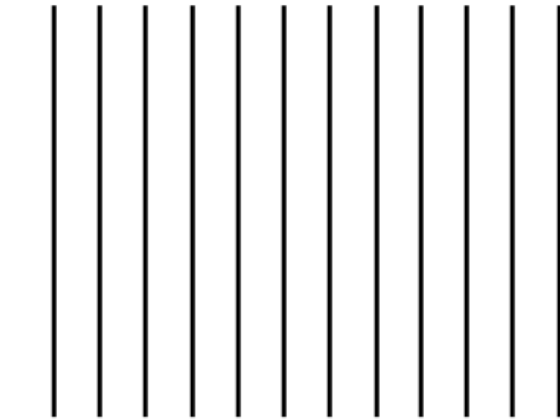
HINWEIS: Die Begriffe "Lenkspur" und "A-B-Linie" sind gegeneinander austauschbar. Bei Spur 0 handelt es sich um die vom Fahrer definierte Spur und den Bezugspunkt, auf dem alle parallelen Durchgänge im Schlag basieren.

Der Abstand zwischen den parallelen Durchgängen ist der Spurbabstand, der im Setup-Assistenten eingegeben wird.

Erstellen einer neuen geraden Spur

Es stehen mehrere Methoden zur Definition von Spur 0 zur Verfügung:

- A + B – Definieren der Lenkspur 0 durch Abfahren mit der Maschine.
- A + Auto B – Definieren der Lenkspur 0 durch Abfahren mit der Maschine.
- A + Fahrriichtung – Definieren der Lenkspur 0 durch Fahren mit der Maschine zu Punkt A und Eingeben eines vorgegebenen Werts für die Fahrriichtung.



Gerade Spur

- Breite/Länge – Definieren der Lenkspur 0 durch Eingeben der vorgegebenen Werte für Längen- und Breitengrad für die Punkte A und B.
- Breite/Länge + Fahrriichtung – Definieren der Lenkspur 0 durch Eingeben des vorgegebenen Werts für den Längen- und Breitengrad des Punkts A sowie Eingeben eines vorgegebenen Werts für die Fahrriichtung.

HINWEIS: Spur 0 kann während eines Arbeitsgangs (z. B. Säen) definiert werden, doch stehen einige Softkeys während der Erstellung nicht zur Verfügung.

HINWEIS: Es wird empfohlen, die Lenkspur manuell 3 m (10 ft) und automatisch 15 m (45 ft) lang zu fahren.

zb48j1t,1692099757967 -29-17SEP23-1/9

Gerade Spur

1. Menü auswählen.

PC582158 —UN—01AUG23



Menü

zb48j1t,1692099757967 -29-17SEP23-2/9

2. "GreenStar (GS3)" auswählen.

PC582159 —UN—01AUG23



GreenStar (GS3)

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692099757967 -29-17SEP23-3/9

3. "Lenksystem" auswählen.

PC590571 —UN—17AUG23

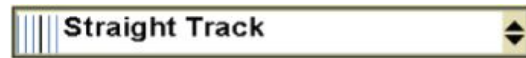


Lenksystem

zb48j1t,1692099757967 -29-17SEP23-4/9

4. Aus dem Dropdownmenü "Spurführungsmodus" die Option "Gerade Spur" auswählen.
5. Aus dem Dropdownmenü "Spurführungsname" die Option "Gerade Spur" auswählen. Wenn kein Name vorhanden ist, "Neu" auswählen, um einen neuen Namen zu erstellen.

PC590564 —UN—17AUG23

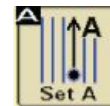


Spurführungsmodus "Gerade Spur"

zb48j1t,1692099757967 -29-17SEP23-5/9

6. "A definieren" auswählen

PC590568 —UN—17AUG23

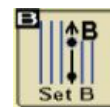


A definieren

zb48j1t,1692099757967 -29-17SEP23-6/9

7. Anhand einer von drei Möglichkeiten B definieren:
- a. Zum manuellen Definieren des Punkts B zur Stelle im Schlag fahren, an der Punkt B erstellt werden soll, und dann "B definieren" auswählen. Die Mindestentfernung beträgt 3 m (10 ft). Es wird empfohlen, Punkt B am anderen Schlagende einzustellen, um die gewünschte Fahrrichtung zu definieren.

PC590569 —UN—17AUG23



B definieren

zb48j1t,1692099757967 -29-17SEP23-7/9

- b. Um den Punkt B automatisch zu definieren, kann jederzeit "B autom. definieren" ausgewählt werden. Punkt B wird automatisch definiert, wenn das Fahrzeug ausgehend von Punkt A 15 m (45 ft) gefahren wurde. Bei dieser Methode wird Punkt B aus den letzten fünf Datenpunkten der zurückgelegten Strecke von 15 m (45 ft) errechnet, und eine optimale Linie wird durch die Punkte gezogen, um die Fahrrichtung zu bestimmen.

PC590570 —UN—17AUG23



B autom. definieren

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692099757967 -29-17SEP23-8/9

- c. Wenn Punkt B durch die Eingabe der Fahrrichtung eingestellt werden soll, den Softkey "Richtung einstellen" auswählen.
Die gewünschte Linienrichtung mithilfe des numerischen Tastenblocks eingeben und den Wert durch Auswahl von "Annehmen" speichern.
Norden wird mit 0,000, Osten mit 90,000, Süden mit 180,000 und Westen mit 270,000 angegeben.

8. Um die Einrichtung jederzeit abzurechnen und zur Seite "Einrichtung des Spurführungssystems" zurückzukehren, "Abrechnen" auswählen.

PC590572 —UN—17AUG23



Fahrrichtung

Spur 0 ist jetzt definiert, und parallele Spuren werden automatisch erstellt.

zb48j1t,1692099757967 -29-17SEP23-9/9

Adaptive Konturen

Wirkungsweise

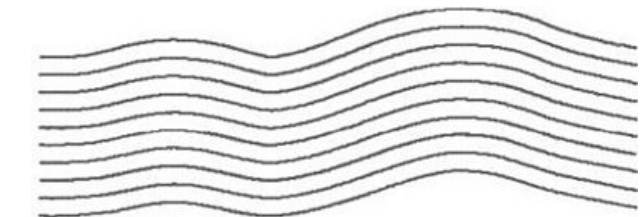
Mithilfe von adaptiven Konturen kann der Fahrer einen manuell gefahrenen Konturpfad aufnehmen. Sobald die erste Kontur aufgenommen und die Maschine gewendet wurde, kann der Fahrer Parallel Tracking verwenden oder AutoTrac aktivieren, sobald der parallele Pfad angezeigt wird. Basierend auf dem zuvor aufgenommenen Durchgang wird die Maschine anhand der nachfolgenden parallelen Durchgänge gelenkt. Jeder Durchgang wird im Verhältnis zum ursprünglich gefahrenen Durchgang erstellt, um sicherzustellen, dass sich Lenkfehler nicht über den gesamten Schlag wiederholen. Die Durchgänge sind aber keine identischen Kopien des ursprünglichen Durchgangs. Die Krümmung der Durchgänge ändert sich immer etwas, um Fehler von einem Durchgang zum nächsten auszugleichen. Der Fahrer kann bei Bedarf den Konturpfad überall im Feld ändern, indem er die Maschine einfach vom wiederholten Pfad weglenkt.

HINWEIS: Überspringen eines Durchgangs steht im Modus "Adaptive Konturen" nicht zur Verfügung.

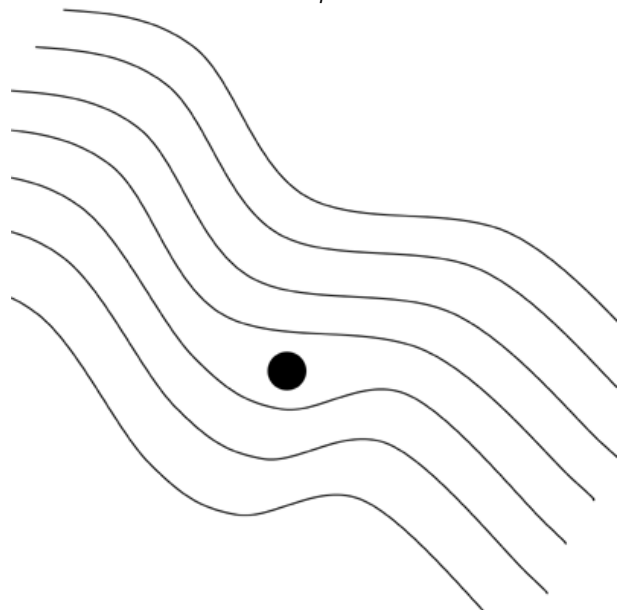
Die Krümmung des Pfads ändert sich, wenn nachfolgende Pfade konvexer oder konkaver werden.

Der Modus "Adaptive Konturen" ermöglicht dem Fahrer, auf einer Reihe von Schlagmustern zu fahren und gelenkt zu werden.

PC9028 —UN—16APR06



Modus "Adaptive Konturen"



Modus "Adaptive Konturen"

PC9029 —UN—17APR06

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692100048683 -29-19SEP23-1/8

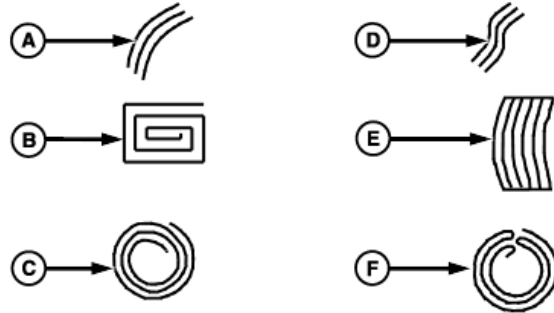
Muster des Lenksystems

Nachfolgend sind die unterschiedlichen Muster des Lenksystems aufgeführt:

- Einfache Kontur
- S-Kontur
- Kastenmuster
- Rennbahn
- Spiralmuster
- Kreis

Verwendung der Funktion Spurverschiebung

Die Verwendung der Funktion "Spurverschiebung" wird nicht gleichzeitig mit der Verwendung von Konturen empfohlen. Spurverschiebung kompensiert nicht die im Konturmodus vorhandene GPS-Abweichung.



Pfade

A—Einfache Kontur
B—Kastenmuster
C—Spiralmuster

D—S-Kontur
E—Rennbahn
F—Kreis

PC9032 —UN—17APR06

zb48j1t,1692100048683 -29-19SEP23-2/8

Erstellen einer neuen Spur im Modus "Adaptive Konturen"

PC582158 —UN—01AUG23

HINWEIS: Das Einrichten von Betrieb, Mandant und Schlag ist für den Betrieb im Modus "Adaptive Konturen" nicht erforderlich. Es kann jedoch nur eine globale Spur für "Adaptive Konturen" gespeichert werden.

1. Menü auswählen.



Menü

zb48j1t,1692100048683 -29-19SEP23-3/8

2. "GreenStar (GS3)" auswählen.

PC582159 —UN—01AUG23



GreenStar (GS3)

zb48j1t,1692100048683 -29-19SEP23-4/8

3. "Lenksystem" auswählen.

PC590571 —UN—17AUG23



Lenksystem

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692100048683 -29-19SEP23-5/8

4. Aus dem Dropdownmenü "Spurführungsname" die Option "Adaptive Konturen" auswählen.
5. Aus dem Dropdownmenü "Spurführungsname" den Namen der adaptiven Kontur auswählen. Wenn kein Name vorhanden ist, "Neu" auswählen, um einen neuen Namen zu erstellen.
6. Zur gewünschten Stelle im Schlag für den Beginn der Spur fahren.
7. Aufnahme starten. Aufnahme auswählen.

HINWEIS: Der Softkey für die Aufnahme von Adaptive Konturen ist deaktiviert, wenn der Wiederholungsmodus EINGeschaltet ist. Bei der Aufnahme von neuen Pfaden (also beim Pflanzen) darf der Wiederholungsmodus nicht aktiviert sein

PC590566 —UN—17AUG23



Spurführungsname "Adaptive Konturen"

(Aus). Bei der Lenkung auf bestehenden Pfaden (also beim Sprühen, Ernten) muss die Schaltfläche Wiederholungsmodus dagegen aktiviert sein (Ein).

Die Standardeinstellung des Wiederholungsmodus ist "AUS".

8. Nach der Auswahl der Aufnahme wird die Taste ersetzt durch:
 - a. "Pause" (A)

zb48j1t,1692100048683 -29-19SEP23-6/8

- b. "Stopp" (B).

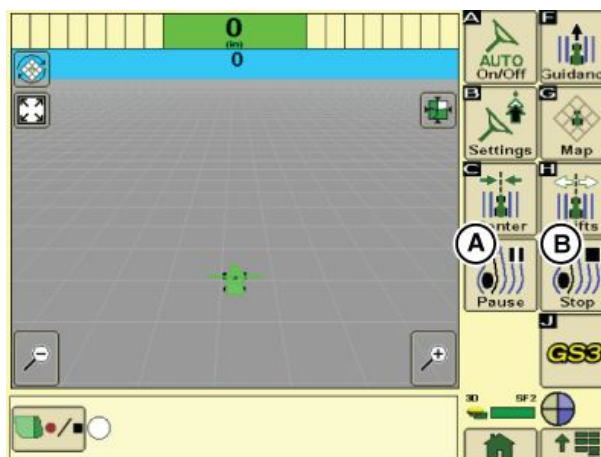
HINWEIS: Die Aufnahme muss nur dann ausgeschaltet werden, wenn die Maschine außerhalb des normalen Schlagmusters gefahren wird (z. B. zum Füllen der Feldspritze oder der Einzelkornsämaschine) oder das Wenden am Schlagende nicht aufgenommen werden soll.

9. Die ursprüngliche Kontur abfahren. Auf der Karte wird eine blaue Lenkspur angezeigt.

HINWEIS: Bei Geradeausfahrt ist die aufgenommene Spur auf der Anzeige möglicherweise nicht hinter dem Maschinensymbol zu sehen. Der Pfad wird sichtbar, wenn die Maschine gewendet wird.

Die weiße Navigationslinie wird erst dann angezeigt, wenn das Ende des Durchgangs erreicht und die Maschine gewendet wird. Nach dem Wenden bestimmt das System den Pfad, auf dem die Maschine geführt wird. Das System sucht ein paralleles Liniensegment, das innerhalb von $\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}$ Spurbständen befindet. Der vorhergesagte Pfad, von dem aus der Fahrer navigieren kann, wird angezeigt. Den gewünschten Pfad mit dem Fahrzeug abfahren.

10. Das Fahrzeug am Ende des ersten Durchgangs wenden. Daraufhin wird eine weiße Navigationslinie für den nächsten Durchgang erstellt. Es kann ein paar Sekunden dauern, bis die Navigationslinie eingeblendet wird.
11. Nachdem die weiße Navigationslinie für den programmierten Durchgang erscheint, den Wiederaufnahmeschalter an der Maschine drücken (nur bei AutoTrac). Die Maschine wird dann automatisch auf diesem Pfad gelenkt. Für manuelle Lenkung das Fahrzeug mithilfe der hervorgehobenen weißen Navigationslinie lenken.



Seite "Adaptive Konturen definieren"

A—Pause

B—Stopp

12. "Stopp" (B) auswählen, wenn der Schlag fertig bearbeitet ist.

WICHTIG: Die Aufnahme stoppen, bevor in den nächsten Schlag eingefahren wird. Andernfalls könnten die Daten für Adaptive Kurven vom vorherigen Schlag gelöscht werden, bevor die Daten für Adaptive Kurven im nächsten Schlag aufgenommen werden.

HINWEIS: Die gespeicherten Daten für Adaptive Konturen werden dem ausgewählten Betriebs-, Mandant- und Schlagnamen zugeordnet. Sie bleiben im internen Speicher des Displays, bis sie vom Benutzer gelöscht werden, und können von einem Display zum anderen übertragen werden.

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692100048683 -29-19SEP23-7/8

PC590566 —UN—17AUG23

Aufnahme eines geraden Pfads oder Navigieren um Hindernisse

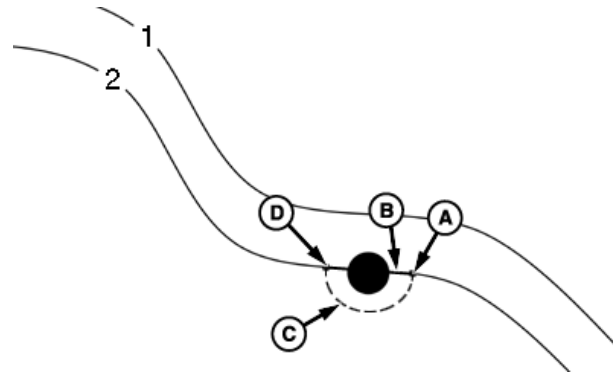
1. Aufnahme starten.
2. "Pause" auswählen, um die Aufnahme des Fahrzeugpfads zu pausieren.
3. "Aufnahme" auswählen, um die Aufnahme für Adaptive Konturen fortzusetzen.

Die Strecke zwischen der Stelle, an der die Aufnahme pausiert wurde, und der Stelle, an der sie fortgesetzt wurde, wird mit einer geraden Linie verbunden. Dies kann nützlich sein, wenn ein langer gerader Pfadabschnitt vorliegt, oder wenn um Hindernisse herum gelenkt wird.

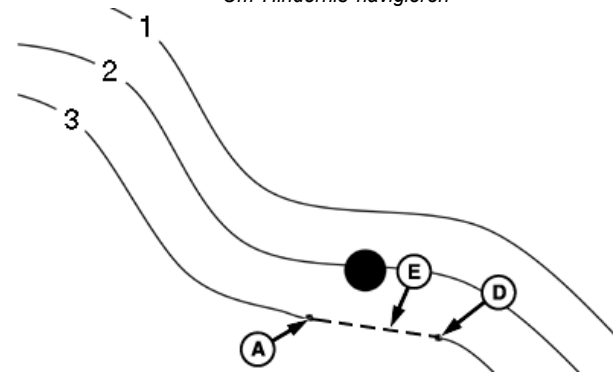
HINWEIS: Das Brückensegment (zwischen Pausieren und Fortsetzen erstelltes Liniensegment) darf nicht länger als 0,8 km (0.5 mi, 2640 ft) sein. Bei längeren Strecken wird das Liniensegment nicht verbunden, wodurch eine Lücke im Pfad entsteht.

A—Aufnahme pausiert
B—Brückensegment wird erstellt, um die beiden Punkte zu verbinden
C—Traktorpfad wird während der Pause nicht aufgenommen

D—Aufnahme fortgesetzt
E—Pfad wird als gerade Linie zwischen Punkt A und Punkt D aufgenommen



Um Hindernis navigieren



Gerader Pfad

PC9284 —UN—29JUL06

PC9285 —UN—08AUG06

zb48j1t,1692100048683 -29-19SEP23-8/8

A-B-Konturen

Wirkungsweise

Der Modus "A-B-Konturen" ermöglicht dem Fahrer, parallele Konturdurchgänge mit Endpunkten auf beiden Seiten des Schlags zu fahren. Die Lenksystemspuren werden in beiden Richtungen parallel zur Spur gefahren. Sie werden anhand der ursprünglich gefahrenen Spur erstellt, um sicherzustellen, dass sich Lenkfehler nicht über den gesamten Schlag hinweg fortsetzen.

Bei Spur 0 handelt es sich um die Bezugsspur, auf der alle nachfolgenden Konturdurchgänge im Schlag basieren. Nach der Erstellung der ersten A-B-Kontur (Spur 0) werden 4 weitere Spuren erstellt. Das System erstellt weitere Durchgänge, sobald die Maschine den letzten auf dem Bildschirm angezeigten Durchgang durchfährt.

HINWEIS: Das Überspringen eines Durchgangs ist im Modus "A-B-Konturen" möglich.

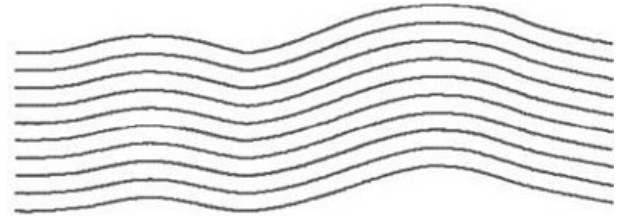
Erzeugung der A-B-Konturpfadinformationen –

Während das System nach der Aufnahme der Spur 0 die anfänglichen Durchgänge erstellt, oder wenn später weitere Durchgänge erstellt werden, wird in der Perspektivenansicht der Text "Erzeugung des Konturpfads im Gange" angezeigt. Während dieser Zeit ist es nicht möglich, die Spur eines beliebigen Pfads zu verlassen.

Einschränkungen bei der Erzeugung der A-B-Kontur

– Die anfänglich aufgenommene A-B-Kontur muss mindestens 3 m (10 ft) lang sein, um eine gültige A-B-Kontur zu sein, die für das Lenksystem verwendet werden kann. Das Fahrzeug muss sich innerhalb von 400 m (0.25 mi) von der Stelle befinden, an der Spur 0 aufgenommen wurde, damit das System damit beginnt, Konturpfade zu erstellen. Wenn sich das Fahrzeug an der Grenze dieses Bereichs befindet, dauert es unter Umständen mehrere Minuten, bis ein Pfad erzeugt wird, der auf dem Bildschirm dargestellt wird. Während dieser

PC9028 —UN—16APR06



Modus "A-B-Konturen"

Zeit wird "Erzeugung der A-B-Kontur im Gange" auf dem Bildschirm angezeigt.

Mehrere A-B-Konturen in einem Schlag – Ein Schlag kann mehrere A-B-Konturpfade enthalten. Jede A-B-Kontur für einen Schlag muss aufgenommen und eindeutig benannt werden.

Spurnummerierung – Die Spuren werden nummeriert, um ein Überspringen eines Durchgangs zu ermöglichen und das Auffinden von Durchgängen zu unterstützen. Die Richtungsbezeichnung (N, O, S oder W) wird durch die Richtung definiert, die zwischen dem ersten und letzten Punkt der Kontur bestimmt wird.

Die Krümmung des Pfads ändert sich, wenn nachfolgende Pfade konvexer oder konkaver werden.

Erstellen einer neuen A-B-Kontur

Die Einstellung der ersten A-B-Kontur (Spur 0), auf der alle nachfolgenden Konturdurchgänge im Schlag basieren, erfolgt wie nachfolgend beschrieben.

HINWEIS: Für jeden Schlag können mehrere A-B-Konturen aufgenommen werden. Sie müssen allerdings benannt und separat aufgenommen werden.

zb48j1t,1692100403680 -29-17SEP23-1/7

1. Menü auswählen.

PC582158 —UN—01AUG23



Menü

zb48j1t,1692100403680 -29-17SEP23-2/7

2. "GreenStar (GS3)" auswählen.

PC582159 —UN—01AUG23



GreenStar (GS3)

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692100403680 -29-17SEP23-3/7

3. "Lenksystem" auswählen.

PC590571 —UN—17AUG23



Lenksystem

zb48j1t,1692100403680 -29-17SEP23-4/7

4. Aus dem Dropdownmenü "Spurführungsmodus" die Option "A-B-Konturen" auswählen.
5. Aus dem Dropdownmenü "Spurführungsname" den Namen der A-B-Kontur auswählen. Wenn kein Name vorhanden ist, "Neu" auswählen, um einen neuen Namen zu erstellen.
6. Zur gewünschten Stelle im Schlag für den Beginn der Spur fahren.
7. Aufnahme starten. Aufnahme auswählen.

PC590565 —UN—17AUG23



Spurführungsmodus "A-B-Konturen"

8. Nach der Auswahl der Aufnahme wird die Taste ersetzt durch:
- a. Pause

zb48j1t,1692100403680 -29-17SEP23-5/7

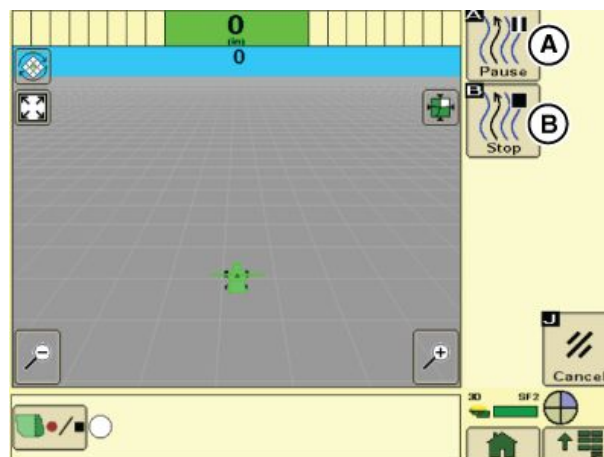
b. Stopp

9. Die ursprüngliche Kontur abfahren. Auf der Karte wird eine blaue Lenkspur angezeigt.

HINWEIS: Bei Geradeausfahrt ist die aufgenommene Spur auf der Anzeige möglicherweise nicht hinter dem Maschinensymbol zu sehen. Der Pfad wird sichtbar, wenn die Maschine gewendet wird.

10. Am Ende des Durchgangs "Stopp" (B) drücken. Die Spur wird dann gespeichert.

HINWEIS: Wenn das GPS-Signal während der Aufnahme verloren geht, wird die Aufnahme beendet und die bis dahin aufgenommene A-B-Kontur gespeichert. Wenn die A-B-Kontur nicht den Erwartungen des Fahrers entspricht, kann er auf der Seite "Einstellung der Lenkspur" mithilfe der Schaltfläche "Spur entfernen" die Spur löschen.



Seite "A-B-Kontur definieren"

A—Pause

B—Stopp

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692100403680 -29-17SEP23-6/7

PC590590 —UN—17AUG23

Aufnahme eines geraden Pfads oder Navigieren um Hindernisse

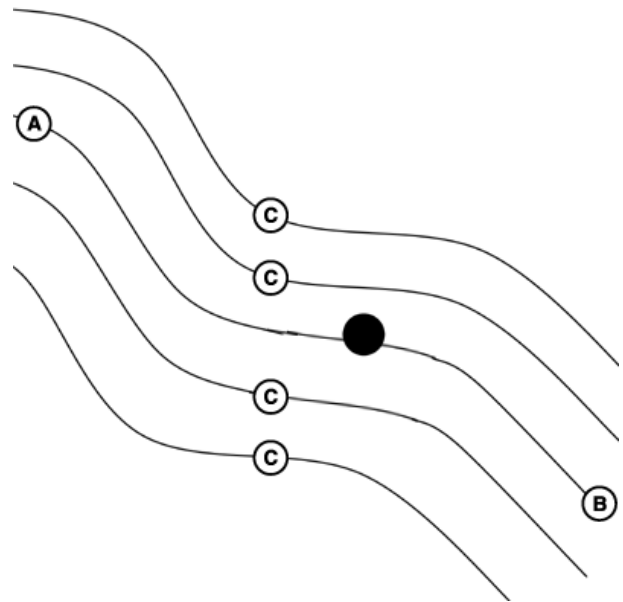
1. Aufnahme der A-B-Konturdaten starten.
2. "Pause" auswählen, um die Aufnahme des Fahrzeugpfads zu pausieren.
3. "Aufnahme A-B-Kontur" auswählen, um die Aufnahme der A-B-Kontur wieder aufzunehmen.

Die Strecke zwischen der Stelle, an der die Aufnahme pausiert wurde, und der Stelle, an der sie fortgesetzt wurde, wird mit einer geraden Linie verbunden. Dies kann nützlich sein, wenn ein langer gerader Pfadabschnitt vorliegt, oder wenn um Hindernisse herum gelenkt wird.

HINWEIS: Das längste Brückensegment, das zwischen Pausieren und Fortsetzen der Aufnahme erstellt werden kann, ist 0,8 km (0.5 mi, 2640 ft) lang. Bei längeren Strecken wird das Liniensegment nicht verbunden, wodurch eine Lücke im Pfad entsteht.

A—Vor einem Hindernis
pausieren
B—Nach einem Hindernis
fortfahren

C—Aus Spur 0 erstellte Pfade



Navigieren um Hindernisse

PC9030C —UN—27OCT06

zb48j1t,1692100403680 -29-17SEP23-7/7

Kreisspur

PC582158 —UN—01AUG23

Wirkungsweise

Der Modus "Kreisspur" unterstützt Fahrer beim Fahren konzentrischer Kreise in Schlägen mit Kreisberechnungsanlagen. Es gibt mehrere Möglichkeiten, um einen anfänglichen Kreis zu erstellen. Wenn der anfängliche Kreis definiert wurde, werden alle weiteren Kreise im Feld erstellt.

Der Modus "Kreisspur" ist für manuelle Lenkung verfügbar. Um jedoch AutoTrac im Modus Kreisspur zu verwenden, ist sowohl eine AutoTrac- als auch eine Pivot Pro-Aktivierung erforderlich. Die Aktivierung von Pivot Pro ist nur in Nordamerika möglich.

Die Koordinaten für Breite und Länge der Kreismitte werden gespeichert und mit einem Schlagnamen verbunden. Wenn für die Definition der Kreismitte kein Feld ausgewählt wird, dann werden allgemeine Kreismitten gespeichert. Kreismitten lassen sich für die spätere Verwendung abrufen.

Erstellen einer neuen Kreisspur

1. Menü auswählen.



Menü

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692100524545 -29-17SEP23-1/6

2. "GreenStar (GS3)" auswählen.

PC582159 —UN—01AUG23



GreenStar (GS3)

zb48j1t,1692100524545 -29-17SEP23-2/6

3. "Lenksystem" auswählen.

PC590571 —UN—17AUG23



Lenksystem

zb48j1t,1692100524545 -29-17SEP23-3/6

4. Aus dem Dropdownmenü "Spurführungsmodus" die Option "Kreisspur" auswählen.
5. Aus dem Dropdownmenü "Spurführungsname" den Namen der "Kreisspur" auswählen. Wenn kein Name vorhanden ist, "Neu" auswählen, um einen neuen Namen zu erstellen.
6. Zur gewünschten Stelle im Schlag für den Beginn der Spur fahren.

PC590567 —UN—17AUG23



Spurführungsmodus "Kreisspur"

gefahren werden. Für eine optimale Berechnung der Kreismitte und eine präzisere Spur wird empfohlen, den gesamten Kreis zu fahren.

1. Zur gewünschten Stelle im Schlag und von dort einen kreisförmigen Durchgang fahren.

Kreisfahrmethode

Kreis fahren – Mit dieser Methode wird eine Spur erstellt, indem mindestens 10 Prozent des gewünschten Kreises

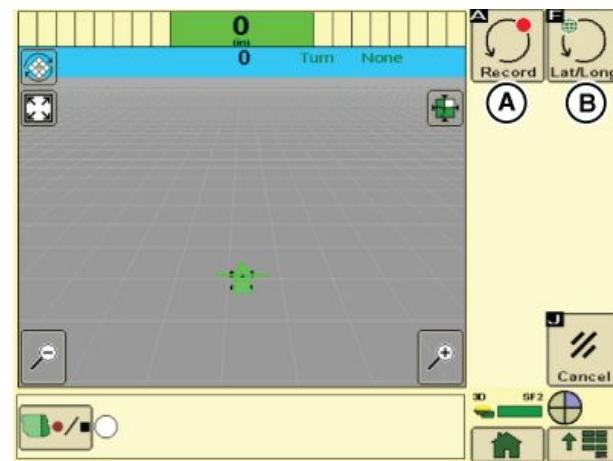
zb48j1t,1692100524545 -29-17SEP23-4/6

2. "Aufnehmen" (A) auswählen, um die Kreisspur aufzunehmen.
3. "Kreisaufnahme stoppen" auswählen. Die Kreisspuren werden automatisch erstellt, wobei der Spurbestand im Setup-Assistenten definiert ist.

HINWEIS: Die Schaltfläche "Kreisaufnahme stoppen" wird eingeblendet, wenn ein genügend großes Stück des Kreises gefahren wurde, sodass der Mittelpunkt berechnet werden kann.

A—Aufnehmen

B—Geogr. Breite/Länge



Seite "Kreisfahrmethode"

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692100524545 -29-17SEP23-5/6

PC590591 —UN—17AUG23

Methode mit geogr. Breite/Länge

1. "Geogr. Breite/Länge" (B) auswählen.
2. Die gewünschten Werte für Breiten- und Längengrad in Dezimalgrad eingeben. Die zuvor mit dem Schlag verbundenen Werte der geogr. Breite und Länge werden bei der ersten Darstellung des Eingabebildschirms angezeigt.
3. Die Werte durch Auswahl von "Annehmen" (C) speichern. Die Kreisspuren werden automatisch erstellt, wobei der Spurabstand im Setup-Assistenten definiert ist.

HINWEIS: Es kann erforderlich sein, das Fahrzeug an der Turmspur der Kreisberechnungsanlage auszurichten oder die Mittelpunktverschiebung zu verwenden, um die Spuren am Fahrzeug auszurichten.

A—Breitengrad
B—Längengrad

C—Annehmen

Mittelpunkt

zb48j1t,1692100524545 -29-17SEP23-6/6

PC590584 —UN—17AUG23

Reihenfinder

PC582158 —UN—01AUG23

1. Menü auswählen.



Menü

zb48j1t,1692279954088 -29-17SEP23-1/3

2. "GreenStar (GS3)" auswählen.

PC582159 —UN—01AUG23



GreenStar (GS3)

zb48j1t,1692279954088 -29-17SEP23-2/3

3. "Lenksystem" auswählen.
4. Aus dem Dropdownmenü "Spurführungsmodus" die Option "Reihenfinder" auswählen.
5. Weiter mit Ansicht.
6. "Reihe def." auswählen.

PC590571 —UN—17AUG23



Lenksystem

zb48j1t,1692279954088 -29-17SEP23-3/3

Generation 4 Displays – Spur

Gerade Spur

PC28961 —UN—24APR23

1. Menü auswählen.



Menü

zb48j1t,1692106465016 -29-17SEP23-1/9

2. AutoTrac-Lenksystem auswählen.

PC28717 —UN—25AUG22



AutoTrac-Lenksystem

zb48j1t,1692106465016 -29-17SEP23-2/9

3. "Lenkspur einstellen" auswählen.

PC590575 —UN—17AUG23



Lenkspur einstellen

zb48j1t,1692106465016 -29-17SEP23-3/9

4. "Neue Spur" auswählen, wenn keine Spur vorhanden ist.

PC590576 —UN—17AUG23



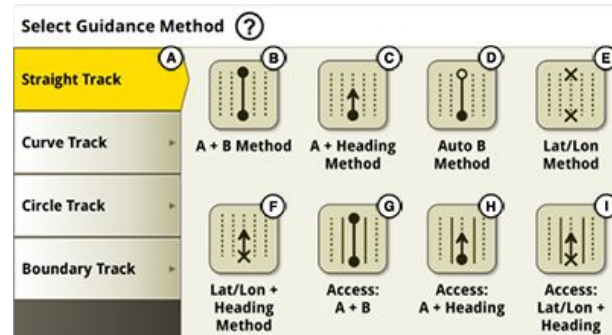
Neue Spur

zb48j1t,1692106465016 -29-17SEP23-4/9

5. "Gerade Spur" (A) auswählen. Aus den verfügbaren Optionen die gewünschte Methode auswählen.

A—Gerade Spur
B—A + B-Methode
C—A + Fahrrichtung-Methode
D—Auto B-Methode
E—Breite/Länge-Methode

F—Breite/Länge- + Fahrrichtung-Methode
G—Zugriff: A + B
H—Zugriff: A + Fahrrichtung
I—Zugriff: Breite/Länge + Fahrrichtung



Optionen für "Gerade Spur"

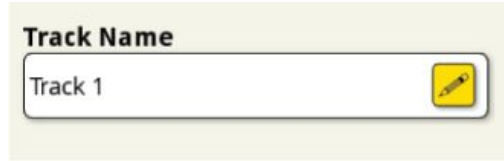
PC28945 —UN—22AUG23

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692106465016 -29-17SEP23-5/9

6. Spurname auswählen.

PC590577 —UN—17AUG23



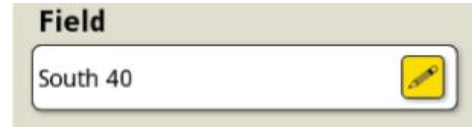
Spurname

zb48j1t,1692106465016 -29-17SEP23-6/9

7. Schlag auswählen.

PC590578 —UN—17AUG23

8. "OK" auswählen. An die gewünschte Stelle im Schlag fahren.



Schlag

zb48j1t,1692106465016 -29-17SEP23-7/9

9. "A definieren" auswählen

PC590579 —UN—17AUG23



A definieren

zb48j1t,1692106465016 -29-17SEP23-8/9

10. "B definieren" auswählen

PC590580 —UN—17AUG23



B definieren

zb48j1t,1692106465016 -29-17SEP23-9/9

Kontur

PC28961 —UN—24APR23

1. Menü auswählen.



Menü

zb48j1t,1692108125002 -29-17SEP23-1/6

2. AutoTrac-Lenksystem auswählen.

PC28717 —UN—25AUG22



AutoTrac-Lenksystem

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692108125002 -29-17SEP23-2/6

3. "Lenkspur einstellen" auswählen.

PC590575 —UN—17AUG23



Lenkspur einstellen

zb48j1t,1692108125002 -29-17SEP23-3/6

4. "Neue Spur" auswählen, wenn keine Spur vorhanden ist.

PC590576 —UN—17AUG23



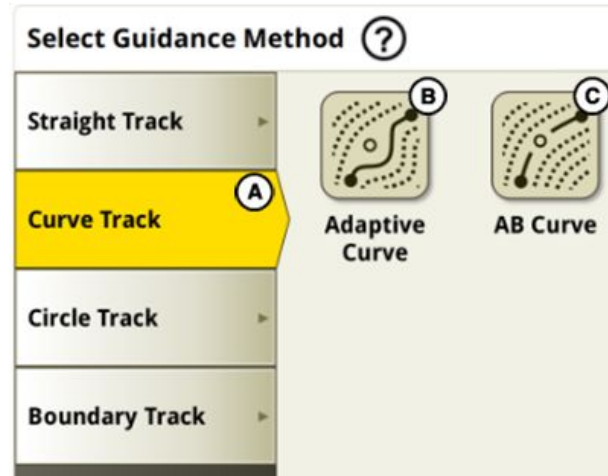
Neue Spur

zb48j1t,1692108125002 -29-17SEP23-4/6

5. "Kontur" (A) auswählen. Aus den verfügbaren Optionen die gewünschte Methode auswählen.
6. An die gewünschte Stelle im Schlag fahren.

A—Kontur
B—Adaptive Kontur

C—A-B-Kontur



Konturoptionen

PC28846 —UN—22AUG23

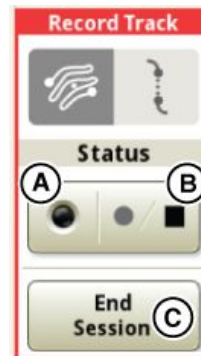
zb48j1t,1692108125002 -29-17SEP23-5/6

7. "Aufnahme" (A) auswählen, um die Aufnahme zu starten.
8. "Sitzung beenden" (C) auswählen, um die Aufnahme zu beenden.
9. "OK" auswählen, um die Sitzung zu speichern, oder "Abbrechen" auswählen, um zur Aufnahme der Kontur zurückzukehren.

HINWEIS: Nach Beendigung können der Sitzung durch Bearbeiten der Spur zusätzliche Kontursegmente hinzugefügt werden. Durch Auswahl von "OK" wird die Sitzung gespeichert.

A—Aufnehmen
B—Pause/Stopp

C—Sitzung beenden



Spur aufnehmen

PC590588 —UN—17AUG23

zb48j1t,1692108125002 -29-17SEP23-6/6

Kreisspur

PC28961 —UN—24APR23

1. Menü auswählen.



Menü

zb48j1t,1692108138989 -29-17SEP23-1/7

2. AutoTrac-Lenksystem auswählen.

PC28717 —UN—25AUG22



AutoTrac-Lenksystem

zb48j1t,1692108138989 -29-17SEP23-2/7

3. "Lenkspur einstellen" auswählen.

PC590575 —UN—17AUG23



Lenkspur einstellen

zb48j1t,1692108138989 -29-17SEP23-3/7

4. "Neue Spur" auswählen, wenn keine Spur vorhanden ist.

PC590576 —UN—17AUG23



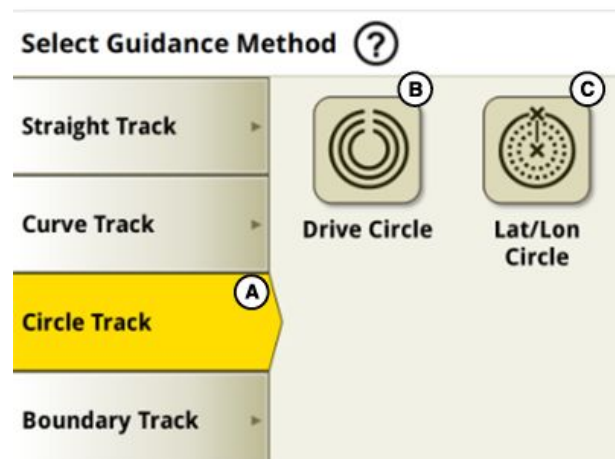
Neue Spur

zb48j1t,1692108138989 -29-17SEP23-4/7

5. Kreisspur (A) auswählen. Aus den verfügbaren Optionen die gewünschte Methode auswählen.

A—Kreisspur
B—Kreis fahren

C—Breite/Länge-Kreis



Optionen für Kreisspur

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692108138989 -29-17SEP23-5/7

PC28847 —UN—22AUG23

Kreis fahren

1. Zur gewünschten Stelle im Schlag und von dort einen kreisförmigen Durchgang fahren.
2. "Start" (A) auswählen, um neue Lenkspur aufzunehmen.
3. Gewünschten Kreisdurchgang abfahren.
4. "Fertig" (B) auswählen, um die Aufnahme zu stoppen.

HINWEIS: Die Schaltfläche "Fertig" wird eingeblendet, wenn ein genügend großes Stück des Kreises gefahren wurde, sodass der Mittelpunkt berechnet werden kann.



Kreisspur fahren

A—Start
B—Fertig

C—Abbrechen

zb48j1t,1692108138989 -29-17SEP23-6/7

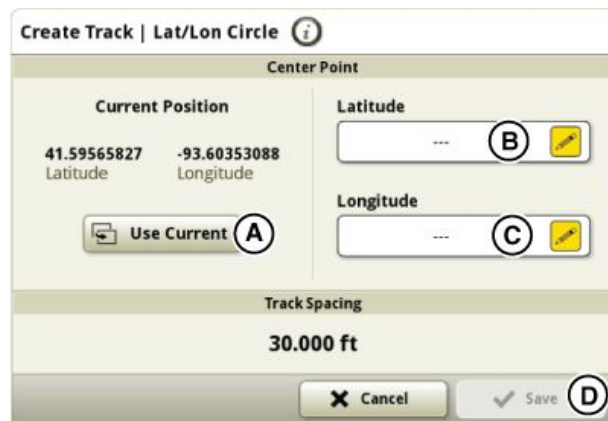
PC590587 —UN—17AUG23

Breite/Länge-Kreis

1. Zur gewünschten Stelle im Schlag und von dort einen kreisförmigen Durchgang fahren.
2. "Aktuellen Wert verwenden" (A) auswählen, wenn der aktuelle Breiten- und Längengrad richtig ist.
3. Breitengrad (B) und Längengrad (C) auswählen.
4. Speichern (D) auswählen.

A—Aktuellen Wert verwenden
B—Breitengrad

C—Längengrad
D—Speichern



Breite/Länge-Kreisspur

zb48j1t,1692108148895 -29-17SEP23-7/7

PC590592 —UN—17AUG23

Grenzspur

PC28961 —UN—24APR23

1. Menü auswählen.



Menü

zb48j1t,1692108148895 -29-17SEP23-1/5

2. AutoTrac-Lenksystem auswählen.

PC28717 —UN—25AUG22



AutoTrac-Lenksystem

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692108148895 -29-17SEP23-2/5

3. "Lenkspur einstellen" auswählen.

PC590575 —UN—17AUG23



Lenkspur einstellen

zb48j1t,1692108148895 -29-17SEP23-3/5

4. "Neue Spur" auswählen, wenn keine Spur vorhanden ist.

PC590576 —UN—17AUG23



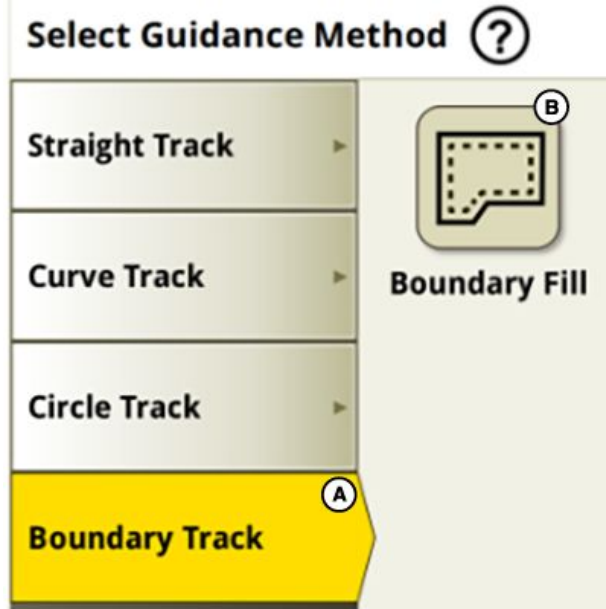
Neue Spur

zb48j1t,1692108148895 -29-17SEP23-4/5

5. "Grenzspur" (A) auswählen. "Feldgrenzenfüllung" (B) auswählen.
 6. Schlag und Feldgrenze auswählen, um Spur für Feldgrenzenfüllung zu erstellen.
 7. "Weiter" auswählen, um Feldgrenzenfüllung einzurichten.

A—Grenzspur

B—Feldgrenzenfüllung



Optionen für Grenzspur

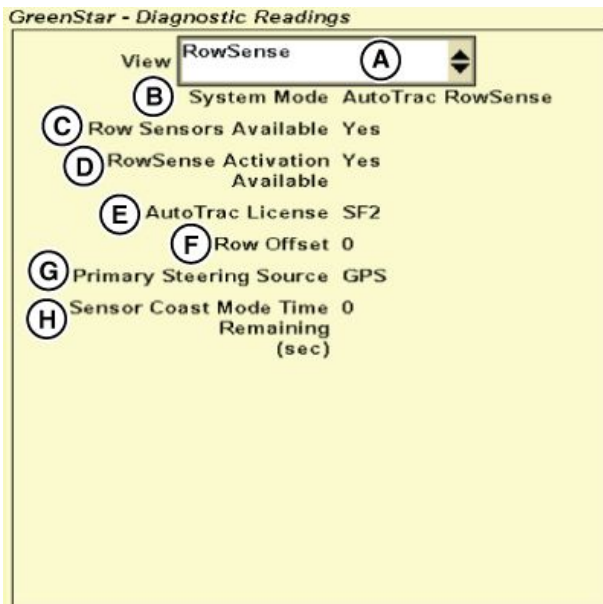
zb48j1t,1692108148895 -29-17SEP23-5/5

PC28848 —UN—22AUG23

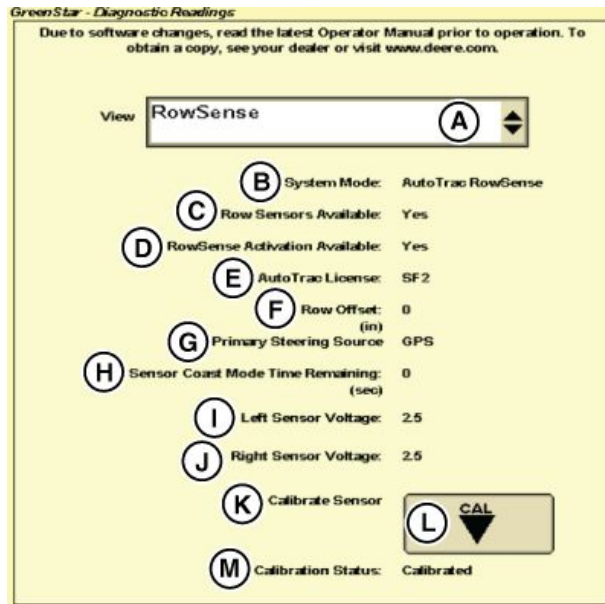
Diagnose

Diagnosebildschirme für GreenStar 3

HINWEIS: Mögliche Diagnoseantworten werden mit einer kurzen Erläuterung ergänzt.



Diagnosewerte für GreenStar 3 CommandCenter



Diagnosewerte für GreenStar 3-Display

- A—Ansicht
B—Systemmodus
C—Reihensensoren verfügbar
D—RowSense-Aktivierung verfügbar
E—AutoTrac-Lizenz
F—Reihenversatz
G—Primäre Lenksignalquelle
H—Verbleibende Sensorruhemodus-Zeit

- I—Sensorspannung links
J—Sensorspannung rechts
K—Sensor kalibrieren
L—CAL

- M—Kalibrierstatus

Reihensensoren verfügbar:

- A – Ja
- B – Nein

Reihenführungsaktivierung verfügbar:

- A – Ja (wenn AutoTrac RowSense GS3-Aktivierung verfügbar ist)
- C – Nein (wenn AutoTrac RowSense GS3-Aktivierung nicht verfügbar ist)

AutoTrac-Lizenz

- A – Ja (SF1)
- B – Ja (SF2)
- C – Nein

Reihenversatz:

- Aktueller Reihenversatz, Abstand in (in.) oder (mm) gemessen.

Primäre Lenksignalquelle

- A – Keine

- B – GPS
- C – Reihensensoren

Verbleibende Sensorruhemodus-Zeit

- Abwärtszähler bei ausgefallenem GPS-Signal, Anzeige in Sekunden.

Sensorspannung links

- Die Ruhestellungs-Spannung des Sensors sollte kleiner als 2,5 V sein.

Sensorspannung rechts

- Die Ruhestellungs-Spannung des Sensors sollte größer als 2,5 V sein.

Sensor kalibrieren

Kalibrierstatus

- Kalibriert
- Nicht kalibriert

zb48j1t,1692098536255 -29-12SEP23-1/1

Diagnosebildschirm für Gen 4-Display

AutoTrac-Status AutoTrac-Status zeigt die AutoTrac-Kreisdiagramm und den Umschalter AutoTrac EIN/AUS an.

HINWEIS: Die Werte für Leistung und Bedingungen für Spurfahren werden ständig berechnet, wenn AutoTrac eingeschaltet ist (4/4 Statusdiagramm) und auf der Lenkspur gefahren wird. Die Werte werden nicht aktualisiert, wenn AutoTrac auf dem Statusdiagramm auf 3/4 oder 2/4 fällt und die Werte im 1/4-Statusdiagramm auf "---" wechseln.

Spurfahrleistung (A)

HINWEIS: Jeder der folgenden Werte wird als 95 in einem Wert angezeigt, der 95 % der Zeit entspricht, die Leistung ist gleich oder höher als der angezeigte Wert.

95 % Spurabweichung – Entfernung der Maschine zur nächsten Spur. Der Fehler erhöht, bis die Maschine auf halbem Weg zwischen zwei Spuren erreicht ist, dann zählt der Fehler ab, während sich die Maschine dem nächsten Titel nähert. Unter guten Bedingungen sollten diese Werte gleich oder kleiner sein als:

	4,8 bis 12,9 km/h (3 bis 8 mph)	12,9 bis 19,3 km/h (8 bis 12 mph)	19,3 bis 24,1 km/h (12 bis 15 mph)
Spurfehler (alle Lenkspurarten)	4 cm (1,6 in)	8 cm (3,2 in)	12 cm (4,7 in)

95 % Fahrtrichtungsfehler – Beziehung der Maschinenrichtung zur aktuellen Lenkspur. Unter guten

Bedingungen sollten diese Werte gleich oder kleiner sein als:

	4,8 bis 12,9 km/h (3 bis 8 mph)	12,9 bis 19,3 km/h (8 bis 12 mph)	19,3 bis 24,1 km/h (12 bis 15 mph)
Gerade Spur	0,8°	1°	1,2°
Kontur / Kreisspur (Dieser Wert hängt von der Schärfe der Kontur ab. Schärfere Kurven haben höhere Werte.)	1,6°	3,0°	3,6°

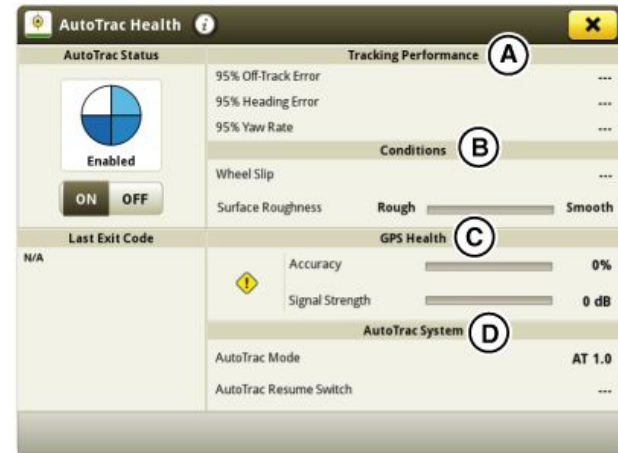
95 % Gierrate – Gierrate der Maschine, beeinflusst die Leistung beim Spurfahren. Unter guten Bedingungen sollten diese Werte gleich oder kleiner sein als:

	4,8 bis 12,9 km/h (3 bis 8 mph)	12,9 bis 19,3 km/h (8 bis 12 mph)	19,3 bis 24,1 km/h (12 bis 15 mph)
Gerade Spur	1°	1,5°	1,8°
Kontur / Kreisspur (Dieser Wert hängt von der Schärfe der Kontur ab. Schärfere Kurven haben höhere Werte.)	2°	4,5°	5,4°

Bedingungen (B)

HINWEIS: Bei Werten außerhalb des optimalen Bereichs leuchtet die LED-Statusanzeige gelb. Bei Werten innerhalb des optimalen Bereichs leuchtet die LED-Statusanzeige grün.

Oberflächenrauheit – Messung der Oberfläche, an der die Maschine betrieben wird. Die Berechnung erfolgt anhand von Steigungswinkel-, Rollwinkel- und Geschwindigkeitseingängen vom StarFire-Empfänger.



Diagnosebildschirm für Gen 4-Display

A—Spurfahrleistung
B—Bedingungen

C—GPS-Zustand
D—AutoTrac-System

Die Anzeige für Oberflächenrauheit ist gelb, wenn sie außerhalb des optimalen Bereichs liegt, und grün, wenn sie innerhalb des optimalen Bereichs liegt.

Radschlupf – Prozentsatz des Radschlupfs, gemessen, indem die Radgeschwindigkeit von der Maschine zur GPS-Geschwindigkeit verglichen wird. Ein Wert über 6 % bedeutet, dass sich der Radschlupf negativ auf die AutoTrac-Leistung auswirken kann.

GPS-Zustand (C)

Fortsetzung nächste Seite

zb48j1t,1692676792441 -29-23AUG23-1/2

Genauigkeit – Positionsgenauigkeit des Empfängers, der als Prozentsatz angezeigt wird. Eine Genauigkeit von 100 % ist erforderlich, um die beworbene Genauigkeit und Wiederholbarkeit zu erreichen.

Signalstärke - Qualität des vom Empfänger empfangenen StarFire-Korrektursignals.

AutoTrac-System (D)

AutoTrac-Modus – Zeigt den Typ der in der Maschine eingebauten AutoTrac-Steuereinheit an.

Steuereinheit	AutoTrac-Modus
AT2 (7R, Seriennr. 110101–; 8R, Seriennr. 160001–; 8RT, Seriennr. 923001–; 8RX, Seriennr. 801001–)	AT 2,0
AT1 (integrierte oder werkseitig eingebaute AutoTrac-Steuereinheit)	AT 1.0
AutoTrac-Steuereinheit 300	ATC 300
AutoTrac Steuereinheit Raven	ATC Raven
AutoTrac-Steuereinheit Reichhardt	ATC Reichhardt
AutoTrac-Steuereinheit Deere	ATC Deere
AutoTrac Universal 300	ATC 300
AutoTrac Universal 200	ATC 200
AutoTrac Universal 100	ATC 100

AutoTrac-Wiederaufnahmeschalter - Zeigt EIN an, wenn der AutoTrac-Wiederaufnahmeschalter gedrückt

wird, und AUS, wenn der Wiederaufnahmeschalter losgelassen wird.

zb48j1t,1692676792441 -29-23AUG23-2/2

Reinigung der Reihensensoren

Reinigung der Reihensensoren

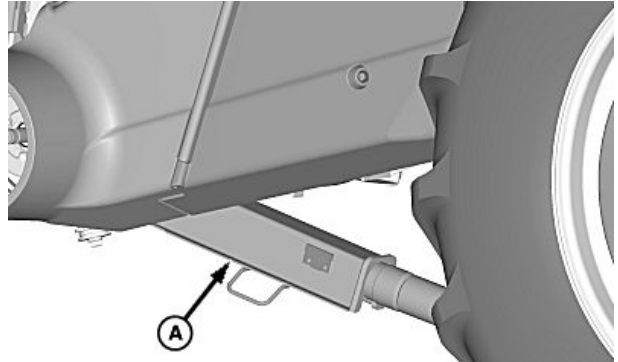
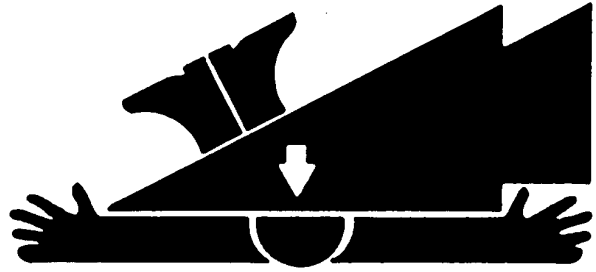
⚠ ACHTUNG: Den Motor **ABSTELLEN**,
die Parkbremse einlegen und den
Zündschlüssel abziehen.

Den Erntevorsatz anheben und den Sicherheitsanschlag
(A) auf die Hydraulikzylinderstange absenken.

Reihensensoren müssen täglich daraufhin geprüft werden,
ob eine Reinigung erforderlich ist. Falls sich Material auf
den Sensoren angesammelt hat, kann das deren freie
Bewegung und Leistung beeinträchtigen. Zur Reinigung
der Reihensensoren Rückstände von den Sensoren und
dem umgebenden Bereich entfernen. Prüfen, ob sich die
Sensoren frei und ungehindert bewegen können.

Die Sensorbuchsen und -wellen jährlich auf übermäßigen
Verschleiß prüfen. Nach Bedarf ersetzen.

A—Sicherheitsanschlag



TS686—UN—21SEP89

H90891—UN—26FEB08

KR43067,00000B3 -29-11NOV08-1/1

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
A		R	
Adaptive Konturen		Reiheneinfahrt-Modus	
AutoTrac-Modus	40-7	Wiederaufnahmetaste	15-1
Dokumentationsmodus	40-7	Reihenführung	
Manuelle Aufnahme	40-7	Ausrichtung	25-6, 30-2
Aktivierung	20-1	Diagnose	55-1
Allgemeines		Einrichtung Versatz	25-6, 30-2
Allgemeine Referenzen		Reihenführungsmodus	
Marken	-3	Wiederaufnahmetaste	15-1
Anschlussspur	25-6, 30-2	Reihensensor	
Ausrichtung		Betrieb mit GPS	35-1
Reihenführung	25-6, 30-2	Eingebaut	35-1
AutoTrac-Modus		Signal ausgefallen	35-1
Adaptive Konturen	40-7	Statustaste	15-1
		Symbol	35-1
D		Reihensensoren	
Diagnose	55-1	Haltezeit	15-1
Dokumentationsmodus		Kalibrierung	25-8, 30-3
Adaptive Konturen	40-7	Reinigung	60-1
E		Spannungen	25-8, 30-3
Eingebaut		Stängelausrichtung	25-6, 30-2
Reihensensor	35-1	Reinigung	
Einrichtung		Reihensensoren	60-1
Wiederaufnahmetaste	15-1		
F		S	
Freigeben des Systems	15-1	Sensorstatus freigeben/deaktivieren	15-1
G		Sicherheit	
GPS		Sicherheit bei Wartungsarbeiten	5-2
Reihensensor	35-1	Signal ausgefallen	
H		Reihensensor	35-1
Halmteiler	25-6, 30-2	Signalwörter, verstehen	5-1
Haltezeit	15-1	Spannungen	
K		Reihensensoren	25-8, 30-3
Kalibrierung		SSU	15-1
Diagnose	55-1	Stängelausrichtung	
Reihensensoren	25-8, 30-3	Reihensensoren	25-6, 30-2
Kompatibilität	20-1	Störungssuche	
M		Diagnosebildschirm	55-1
Manuelle Aufnahme		Symbol	
Adaptive Konturen	40-7	Reihensensor	35-1
Multifunktionshebel	15-1		
		T	
		Taste 2	
		Wiederaufnahmetaste	15-1
		Taste 3	
		Wiederaufnahmetaste	15-1
		V	
		Versatz	20-1
		Versätze	
		Reihenführung	25-6, 30-2

Fortsetzung nächste Seite

	Seite
Voraussetzungen	20-1

W

Wartung	
Reinigung der Reihensensoren	60-1
Wenden am Vorgewende	35-2
Wiederaufnahmetaste	
Einrichtung	15-1
Reiheneinfahrt-Modus.....	15-1
Reihenführungsmodus.....	15-1
Taste 2	15-1
Taste 3	15-1

Verfügbare John Deere Wartungsliteratur

Technische Daten

Technische Informationen sind bei John Deere erhältlich. Veröffentlichungen stehen als Druckversion oder auf CD-ROM zur Verfügung.

Bestellungen können über folgende Kanäle erfolgen:

- John Deere Store für technische Informationen:
www.JohnDeere.com/TechInfoStore
- Telefon 1-800-522-7448 (USA)
- Wenden Sie sich an Ihren John Deere Vertriebspartner

Folgende Materialien stehen zur Verfügung:

ERSATZTEILKATALOGE enthalten Listen mit Ersatzteilen, die für Ihre Maschine erhältlich sind. Abbildungen mit Explosionszeichnungen erleichtern die Bestimmung der korrekten Teile. Diese helfen auch bei Montage und Zerlegung.



TS189 —UN—17JAN89

DX,SERVLIT -29-07DEC16-1/4

BETRIEBSANLEITUNGEN enthalten Informationen zu Sicherheit, Bedienung, Wartung und Instandsetzung.



TS191 —UN—02DEC88

DX,SERVLIT -29-07DEC16-2/4

TECHNISCHE HANDBÜCHER liefern Informationen zur Wartung und Pflege Ihrer Maschine. Sie enthalten technische Angaben, bebilderte Anleitungen zu Montage und Zerlegung, Hydrauliköl-Flussdiagramme und Leitungspläne. Einige Produkte verfügen über separate Handbücher mit Informationen zu Reparatur und Diagnose. Für einige Komponenten, z. B. Motoren, stehen separate technische Handbücher für Komponenten zur Verfügung.



TS224 —UN—17JAN89

Fortsetzung nächste Seite

DX,SERVLIT -29-07DEC16-3/4

AUSBILDUNGSPÄNE enthalten fünf umfassende Buchreihen, in denen herstellerübergreifend die Grundlagen ausführlich erläutert werden:

- Die Serie zu landwirtschaftlichen Grundlagen behandelt die Technologien in Land- und Viehwirtschaft.
- Die Serie zur Führung landwirtschaftlicher Betriebe untersucht reale Problemstellungen und bietet praktische Lösungen in den Bereichen Marketing, Finanzierung, Auswahl der Geräte und der Einhaltung von Normen und Vorschriften.
- Die Handbücher "Wartung – Grundlagen" enthalten Informationen zur Reparatur und Wartung von Geräten für Geländeeinsatz.
- Die Handbücher "Maschinenbetrieb – Grundlagen" erläutern die Kapazitäten und Einstellungen von Maschinen, Möglichkeiten zur Verbesserung der Maschinenleistung und das Vermeiden überflüssiger Feldeinsätze.



- Handbücher "Kompaktmaschinen – Grundlagen" informieren über die Wartung und Pflege von Maschinen mit bis zu 40 PS an der Zapfwelle.

DX,SERVLIT -29-07DEC16-4/4

TS1663 —UN—10OCT97

John Deere ist für Sie da

KUNDENZUFRIEDENHEIT ist bei John Deere oberstes Gebot.

Unsere Händler streben danach, Ihnen Ersatzteile und Kundendienstleistungen schnell und effizient zur Verfügung stellen zu können:

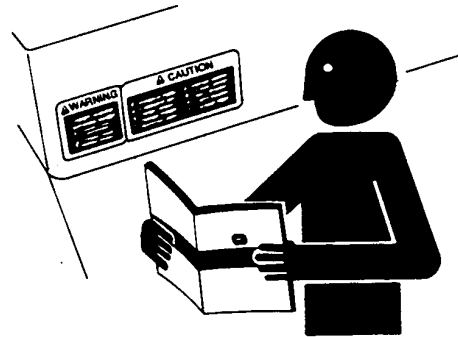
- Wartungs- und Reparaturteile zur Aufrechterhaltung Ihrer Gerätefunktionen.
- Geschulte Kundendiensttechniker sowie die erforderlichen Diagnose- und Reparaturwerkzeuge zur Wartung Ihrer Geräte.

PROZESS ZUR PROBLEMLÖSUNG BEI DER KUNDENZUFRIEDENHEIT

Ihr John Deere Vertriebspartner hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihre Geräte auf die bestmögliche Art zu unterstützen und sämtliche Probleme zu beseitigen.

1. Halten Sie beim Kontaktieren Ihres Vertriebspartners folgende Informationen bereit:

- Maschinenmodell und Produktidentifikationsnummer
- Kaufdatum
- Art des Problems



TS201 — UN — 15APR13

2. Besprechen Sie das Problem mit dem Kundendienstleiter des Vertriebspartners.

3. Wenn das Problem nicht lösbar ist, erläutern Sie das Problem dem Leiter der Niederlassung und bitten Sie um Hilfe.

4. Wenn Sie ein fortwährendes Problem haben, das die Niederlassung nicht lösen kann, bitten Sie Ihren Vertriebspartner, John Deere für weiterführende Hilfe zu kontaktieren. Oder kontaktieren Sie das Ag Customer Assistance Center (in den USA) unter 1-866-99DEERE (866-993-3373) oder schicken Sie eine E-Mail an www.deere.com/en_US/ag/contactus/.

DX,IBC,2 -29-01MAR06-1/1

